



Freies Sender Kombinat  
93,0 mhz Antenne  
101,4 mhz kabel  
Kanal 12C DAB+  
[www.fsk-hh.org](http://www.fsk-hh.org)

**060726**

# TRANSMITTER

freies Radio im Juni/Juli



In Gedenken an  
Süleyman Taşköprü

# Unterstütze das Freie Sender Kombinat!

FSK finanziert sich über Fördermitglied\*innen. Die redaktionelle Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleitungen, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw.

Eine Vielzahl von Unterstützer\*innen kann die die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der hier abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!



1

**Robert Jarowoy - Die Prinzessin und der Schnellläufer.** *Textem Verlag, Wiederauflage 2012.*

Eine Liebesgeschichte, ein Reprint aus den 70ern. Für alle bis in die 70er Jahre Geborenen ist es Pflichtlektüre im Sinne einer Retraumatisierung. Für die Jüngeren ist das Buch schlicht Aufklärung – und sei es nur, um endlich zu verstehen, warum in WG-Küchen immer noch Che-Plakate hängen und was das mit Sexismus zu tun hat.

**PAF - Hits From The Oberstübchen – LP.**

*TICKTACK PLATTEN MGDZ, Release: 27.2.2026*

PAF steht für Pogo Auf Flokati, Prima Abnormale Fantasie, Pilze Aus Flottbek, Punk Aus Faulheit, Pauls Alter Föhn, Perspektive Auf Feinripp, Portrait Aufnahmen Farbige oder was auch immer. PAF sind zu dritt und verkrauten Punk, Büro Disco, Müdigkeit, Angst, Trägheit, Tränen, Ostseeestrände, Verwechslungen, Weggabelungen, Haushüten und Prosecco zu elektronischen Gestrüppen, die mal Tanzbar, mal verschachtelt aus E-Bass, Stimme und Synthesizern erwachsen. Hier nun die Debüt LP.



2



3

**Johannes Tesfai/ Josphine Akinyosoye - Sichtbar werden: Auf den Spuren der Kämpfe linker Afrikaner\*innen in Hamburg.** *Assoziation A, 2025.*

Ob es um den Einsatz gegen die Apartheid in Südafrika, die Verbreitung panafricanischer Ideen, Solidaritätsarbeit mit den Befreiungsbewegungen der »3. Welt« oder den Kampf gegen strukturellen und alltäglichen Rassismus in der BRD ging: Afrikanische Linke waren und sind schon lange sozial, kulturell und politisch aktiv. Die Autor\*innen zeigen einen zu weiten Teilen verschütteten Aktivismus auf, den Generationen selbstbewusster Schwarzer Aktivist\*innen schon lange vor den Diskussionen um Black Lives Matter in Deutschland betrieben.



----- ABSCHNEIDEN UND AN FSK SCHICKEN / BEI FRAGEN ANRUFEN UNTER 040 43 43 24 -----

## Ich werde Fördermitglied des FSK und spende monatlich ...

- 5,00 €       10,00 €  
 20,00 €     50,00 €  
 anderer Betrag: ..... €

Zahlungsweise:

- monatlich  
 vierteljährlich  
 jährlich

- Ich möchte zum Jahresende bitte eine Spendenquittung zugeschickt bekommen. Adresse bitte mitteilen.  
 Ich möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschickt bekommen und spende zusätzlich 12,- Euro jährlich für die Programmzeitschrift Transmitter.

Vor-/Nachname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Ich möchte  
(bitte ankreuzen):

1

2

3

NICHTS. DANKE.

IBAN

Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



Wer spendet, kann die Spende steuerlich absetzen. Dafür braucht es ab 2021 keine Spendenquittungen mehr. Es sei denn, die einzelne Spende ist höher als 300€. Schickt dafür einfach eine Email mit Euren Adressangaben und dem Datum der Spende an [verwaltung@fsk-hh.org](mailto:verwaltung@fsk-hh.org) und wir schicken Euch die Spendenquittung zu! Für Einzelspenden und die Fördermitgliedschaftszuwendungen reicht ein sogenannter "vereinfachter Nachweis", zum Beispiel der Kontoauszug oder ein Screenshot der Überweisung.

# Editorial

Ob die Sommerausgabe des Transmitters die Prüfung der Verfassungstreue übersteht, bleibt zu ermitteln. Das FSK steht bekanntermaßen nicht unter einem besonderen Schutz der Rundfunkfreiheit. Wir erinnern die verdeckte Ermittlerin Iris P. im Sender. Die schmerzhaft gewalt des Verrats, gerade auf der persönlichen Ebene ist nachwirkend verletzend, so auch bei einem Spitzel des Verfassungsschutzes in der Bremer IL. Zudem wurde bekannt, dass der linke Hamburger Schanzenbuchladen vom VS durchleuchtet worden ist und auch keinen Buchhandelspreis mehr erhalten darf. Das Laden-Kollektiv sortiert dies in den rechten Kulturkampf ein, wie er von rechten Medien, der AFD und auch Teilen der aktuellen Bundesregierung geführt wird. Linke Buchhandlungen, progressive Radiosender, auführerische Theater und avantgardistische Künstler:innen verdienen unsere Solidarität, denn mit ihrer Kunst- und Kulturfreiheit stellen sie sich aktiv gegen den wachsenden Autoritarismus.

Auf die staatlichen Organe ist bei der Bekämpfung rechtsradikalen Terrors jedenfalls kein Verlass. Wir möchten mit dieser Ausgabe an den Mord an Süleyman Taşköprü erinnern, der sich im Juni zum 25. Mal jährt. Es gab keinen Parlamentarischen Untersuchungsausschuss mit einem rot-grünen mit einem rot-grünen Senat, der die rassistische polizeiliche Ermittlungsthese und das Totalversagen des VS in Hamburg unabhängig untersuchen hätte können. Nun wird auch noch der NSU-Forschungsgruppe im Auftrag der Bürgerschaft, durch den Generalbundesanwalt der Zugang zu den polizeilichen Akten verwehrt. Dann doch lieber ein Verdienstkreuz für die Antifa, bevor es in der Hansestadt zur Wiedereinführung der Regelanfrage beim VS für die zukünftigen Beschäftigten im öffentlichen Dienst kommt.

Ein Hamburger CDU-Politiker geriet in den Algorithmus-Strudel antisemitischer Kommentare, nachdem er Stolpersteine geputzt und das Video auf Instagram geteilt hatte. Die Bundespartei hingegen haut auf den Putz und fantasiert einen perfiden Klassenkampf von oben, vielleicht den 1. Mai abschaffen, den Achtstundentag oder die Pflegestufen von jungen Menschen. Ohnehin scheinen die jungen Menschen unter Generalverdacht, lieber keine Jugendhilfeangebote mehr, bevor es in die Bundeswehr gehen soll. Dagegen machten Schulkinder am 8. Mai, zum Tag der Befreiung, mobil und streikten gegen die Wehrpflicht und forderten Investitionen in marode Schulen statt in die Bundeswehr.

Vor 50 Jahren starteten in Soweto schwarze Schulkinder einen zwei Jahre andauernden Aufstand, der als Wendepunkt der Apartheid bezeichnet wird. Die Schulkinder zerstörten Läden die Alkohol an ihre Eltern verkauften, initiierten einen Generalstreik und brannten viele Schulen nieder. In einer Zeit, in der die Algorithmen sich noch nicht einmal am Horizont abzeichneten, dienten die niedergebrannten Schulen als Transmitter um die Proteste durch das Land zu tragen. Heute übertragen 290 Community-Radios in Südafrika investigativen WhatsApp-Journalismus von der Basis.

Zum nächsten Generalstreik dann wird auch das FSK eure Sprachnachrichten auf Sendung bringen. Bis dahin freuen wir uns weiter über eure Zusendungen und erinnern uns ganz anachronistisch in diesen digitalisierten Zeiten, dass Emanzipation manches Mal mit einem Buch beginnt. In diesem Sinne „Lesen hilft“!

## Inhalt

FSK unterstützen  
Seite 2

Texte  
Seite 3-9

Radioprogramm  
Seite 10

Impressum & Termine  
letzte Seite

FSK online hier:



# Verdienstkreuz für die Antifa - Alex Demirović über das Recht auf Gegenwehr

Ich erinnere mich, dass 1966, als ich in der 9. Schulklasse war, zwei Jungens damit begannen, morgens mit Hitler-Gruß den Klassenraum zu betreten. Sie trugen als Gürtel auch eine SS-Koppel. Diese historischen Bezüge ermächtigten sie, in der Klasse eine Art Terror-Regime zu begründen. In jeder Pause, vor allem den kurzen Pausen und bevor die Lehrer\*innen das Klassenzimmer betraten, schikanierten sie Mitschüler, bedrohten, schubsten, schlugen zu, waren hämisch und versuchten mit einem kleinen Erfolg, eine Anhängerschaft zu rekrutieren. Immer wieder wurden zwei oder drei andere Jungens zum Objekt der Aggression gemacht. Es machte sich ein eingeschüchtertes und beschämtes Klima breit, man wurde zum Zuschauer von Gewalt und immer musste man erwarten, selbst Opfer von Angriffen zu werden. So sah man sich gezwungen zu überlegen, ob man ausweichen oder wann das Maß der Drangsaliererei so weit überschritten war, dass man sich körperlich wehren und selbst vielleicht angreifen müsste.

Einige von uns traten an die Klassenlehrerin heran, diesem Terror etwas entgegenzusetzen. Sie gab uns das Gefühl, dass sie sich nicht einmischen würde. Sie tat das als einen Streit unter Jungens ab. Sie war Lehrerin, sie verkörperte den Staat, sie stand neutral über den Parteien. Sie lebte auch in dem Dorf, aus dem diese beiden Jungens kamen. Da gab es keine Ermahnungen, keine Schulkonferenz, keinen Skandal. Dabei war diese Lehrerin nicht unsensibel für die Geschichte des Nationalsozialismus. Er war Schulstoff, ausführlich wurde über die Weimarer Republik, ihren Niedergang, das Dritte Reich, den Krieg, die

Ermordung der Juden sowie die Folgen, nämlich die Teilung Deutschlands, gesprochen. Auch dass es Widerstand gab, war Thema: der nationale, religiös motivierte, konservative Widerstand. Einmal fuhren wir zu einem der Frankfurter Auschwitz-Prozesse, es fand auch ein Gespräch mit einem der Staatsanwälte statt, auf das wir vorbereitet wurden.

Ein kleiner Teil von uns Mitschülern hat sich zusammengetan. Wir verabredeten uns, dass wir nicht weiter zuschauen, uns diesen Terror nicht länger bieten lassen wollten. Wir sprachen die beiden Schläger an und drohten ihnen mit entschiedener, gemeinsamer Gewalt. Es ging ein bisschen hin und her, aber am Ende wirkte es. Die Angreifer spielten die Geschichte herunter, machten sich hämisch lustig, aber hörten auf. Die elementare Antifa war erfolgreich.

Wir hatten uns also verschworen, nach aktuellen politischen und rechtlichen Einschätzungen bildeten wir eine kriminelle Vereinigung, denn wir hatten vereinbart, dass wir auf die täglich erfahrene Gewalt mit Gegengewalt reagieren würden.

In jüngerer Zeit wurden Antifa-Gruppen von der ungarischen oder der US-Regierung als terroristische Vereinigungen eingestuft. Etliche Antifa-Aktivist\*innen wurden in Deutschland vor Gericht gestellt, manche auch in Ungarn. Sie erhielten erhebliche Haftstrafen. Diese Urteile wurden nicht deshalb gefällt, weil ihnen im Einzelfall eine gewalttätige Handlung nachgewiesen werden konnte, sondern weil die Personen

einer kriminellen Vereinigung zugerechnet wurden. Juristisch wurden sie unter diesem Gesichtspunkt mit der organisierten Kriminalität gleichgesetzt. Einer der Richter meinte, es habe für die von ihm Verurteilten keine Situation der Notwehr bestanden. Ein bemerkenswerter Satz, weil er in seiner Wohlstandigkeit ein erhebliches Maß an Realitätsblindheit zeigt und auf die Untauglichkeit des juristischen Modells hinweist. Manche der Aktivist\*innen werden dem Budapest-Komplex zugerechnet. Das wäre also eine Antifa, die nach Budapest gefahren ist, um sich denjenigen entgegenzustellen, die dort den Tag der Ehre feiern, also die Ehre derjenigen, die an der Verfolgung und Ermordung von Juden und Jüdinnen, an Russen und Polen, an Linken und Widerstandskämpfern beteiligt waren. Die offene Feier des Faschismus ist in einem EU-Staat möglich und wird von Regierungen und Regierungsparteien unterstützt.

Die Notwehr und die Selbstverteidigung finden aber auch auf dem Weg statt, dass man sich gegen die Einschüchterung, gegen die Bedrohung, gegen die alltäglich eintretende Gewalt wehrt. Weil es die Antifa gibt, weiß man seit Jahrzehnten von den Neonazi-Gruppen, Wehrsportgruppen, Mixed-Martial-Art-Camps, die auf Gewalt und Töten trainieren, die Linke ausspionieren und sie tätlich angreifen und mit denen verbunden sind, die in den Landesparlamenten und im Bundestag Mandate haben. Der Staat, die Polizei kann nicht schützen, denn erst müsste der Überfall, die körperliche Verletzung stattgefunden haben. Auch dann wäre zweifelhaft, dass die Täter von der Polizei verfolgt würden. Wie sollte diese das bewerkstelligen – also die Vorbereitung und das Training von Gewalt, die anonymen Anschläge, die Drohungen auf demokratische Politiker\*innen und linke Aktivist\*innen zu verhindern?

Letztlich beginnt der Widerstand schon sehr viel früher, in der Bekämpfung jener antidemokratischen Mentalitäten und rassistisch-sexistischen Alltagspraktiken, also in der Stärkung aller demokratischen Kräfte. Das ist eine Frage der politischen Aufklärung und Bildung, der Mobilisierung der Gesellschaft in ihrer Gesamtheit. Davon ist diese Gesellschaft weit entfernt. Sie müsste ein Bewusstsein vom Skandal alltäglicher rechter Gewalt haben. Doch die

Aktivitäten für Demokratiearbeit werden vom Staatsschutz geprüft und überwacht, mit der Extremismusformel den antidemokratischen Kräften gleichgesetzt, die Gelder für Demokratieförderung zusammengestrichen, die Initiativen gegen die Rechte eingeschüchert. Die CDU oder CSU ruft nicht zu Demonstrationen gegen die Neonazi-Szene auf, sie tritt nicht an die Seite derer, die bedroht werden. Die etatistische Überheblichkeit muss ein Ende haben. Das wäre von den Bürgerlichen zu erwarten: dass sie sich zu den Kräften der Demokratie bekennen, anstatt sie zu diskreditieren. Vermutlich wollen die Antifas das nicht – aber jeden Tag ein Lob aus dem Mund des Bundeskanzlers, ein Verdienstkreuz durch den Bundespräsidenten, Berichte in den Nachrichten

**»Das wäre von den Bürgerlichen zu erwarten: dass sie sich zu den Kräften der Demokratie bekennen, anstatt sie zu diskreditieren.«**

über Antifa-Aktivitäten, Talkshows mit Antifa-Aktivist\*innen und Expert\*innen bei Maischberger, Illner, Miosga, Lanz oder besser noch: eigene Antifa-Gesprächsformate – das ginge schon in die richtige Richtung. Denn einmal sollte es aufhören, dass wir in unseren Gesellschaften mit nationalistischer und rassistischer Gewalt zu tun haben.

Alex Demirović stammt aus einer jugoslawisch-deutschen Familie; der Vater wurde von den Nazis als Zwangsarbeiter verschleppt. Wegen eines politisch motivierten Vetos des hessischen Wissenschaftsministeriums durfte Demirović in Frankfurt nicht Professor werden. Seitdem bewegt er sich an der Schnittstelle von Theorie und Politik. Jeden vierten Montag im Monat streitet er im »nd« um die Wirklichkeit. Nachdruck mit freundlicher Genehmigung, nd-aktuell, 29.03.2026.

# Der lange Weg der Aufklärung

## 25 Jahre sind seit dem Mord an Süleyman Taşköprü vergangen.

Die Familien der Opfer der rassistischen Mordserie des NSU forderten Aufklärung und Antworten.

Süleyman Taşköprüs Vater sah am 27.06.2001, wie die Mörder seines Sohnes den Tatort verließen und erklärte das es weiße Deutsche gewesen seien. Die Polizei entschied sich der Aussage nicht zu folgen und in furchtbarer Weise die Ermittlungen gegen die Familie des Mordopfers zu richten. Dies geschah so auch in anderen Bundesländern. Ein Ermittlungsansatz, dass die Mordserie einen rassistischen Hintergrund habe, wurde gerade aus Hamburg heraus abgelehnt.

Angela Wierig, die Anwältin der Schwester von Süleyman Taşköprü Ayşen, erklärte 2012, dass die Polizei mit allen Mitteln versuchte das Opfer mit Drogengeschäften in Verbindung zu bringen. Die Ermittlungen führte zu einem Abwenden des Umfeldes - von der Familie. Der Begriff „Staatsgewalt“ habe da eine neue Bedeutung erhalten. „Die Familie hat sich als Alt-Altonaer Familie gefühlt und auf einmal waren sie Ausländer, Kriminelle, selbst schuld.“

Mit 31 Jahren ermordet im Laden seines Vaters hinterließ Süleyman Taşköprü ihn liebende Menschen. Ayşe Taşköprü schreibt in Der NSU-Komplex Hamburg – Das Recht auf Aufklärung verjährt nicht (2021): „Er war ein Sohn, Vater, Bruder, Onkel, ein Mensch. Jeder von uns Hinterbliebenen leidet unter dem Verlust auf seine Art. Er fehlt überall. [...] Sie haben unser Gefühl der Sicherheit genommen. [...] Aber sie werden es nie schaffen, dass wir so hassen wie sie. Wir verachten ihre Ideologie und Weltanschauung. Ich könnte Ihnen viel zu unseren Rassismuserfahrungen schreiben, aber ich bin müde.“

Nach der Selbstenttarnung der neonazistischen Mörder im Jahr 2011 bemühten sich die Hamburger Politik, die Polizei und der Verfassungsschutz nicht um Aufklärung und Antworten. Die Hamburger Bürgerschaft verhinderte einen Untersuchungsausschuss, als einziges Bundesland, in dem die Rechtsterroristen mordeten. Vielmehr dauerte es noch bis in das Jahr 2018, dass die Bürgerschaft auf Betreiben der Grünen Antje Möller bei den Angehörigen „um Entschuldigung“ bat. Weitere Versuche einen Untersuchungsausschuss, wie von den Angehörigen, Initiativen und der Linken gefordert, wurden von der rot-grünen Senatsmehrheit abgelehnt. Denn es gäbe angeblich nichts zu ermitteln.

Terroranschläge und tödliche Gewalt wurden von Nazis in Hamburg seit den 1980er Jahren verübt. So mit dem Brandanschlag in der Halskestraße, bei dem in Billbrook 1980 die zwei Bewohner Nguyễn Ngọc Châu und Đõ Anh Lân getötet wurden. Es dauerte 44 Jahre bis im Jahr 2024 die Initiative Halskestraße den Hamburger Senat dazu bewegen konnte mit der Châu-und-Lân-Straße an die Opfer des rassistischen Mordes zu gedenken. Es gilt aufzuarbeiten, wie die radikale Naziszene in Hamburg auch nach Thüringen vernetzt war. Warum Stephan K. der 2017 auf der Veddel einen Bombenanschlag verübte und obwohl wegen rechtsextremistischen Totschlags verurteilt, von der Hamburger Polizei schlicht der Trinkerzene zugeordnet wurde. Da mussten Antifaschist:innen erst fragen, ob die Behörden nach den NSU-Morden nichts gelernt hätten.

Es gilt auch aufzuklären, dass die Hamburger Polizei die seit über 100 Jahren Rassist:innen in ihren Reihen weiß, sich vielfach nicht nur unfähig und unwillig bei der Ermittlung rechtsradikaler Gewalt zeigt, sondern selbst beteiligt ist an Übergriffen: Die Polizeieinheit die während des Altona Blutsonntags 1932 wahllos mindestens 5.000 Schluss in Wohnhäuser abgefeuert hatte und 16 unbeteiligte Menschen tötete, wurde von Franz Kosa geführt, dieser macht Karriere im NS-Staat. Durch die Nachforschungen des Resistancekämpfers Léon Schirmann kam es erst 1992 zu einer Neubewertung der Ereignisse. Die Todesurteile gegen die kommunistischen Antifaschistischen Walther Möller, August Lütgens, Karl Möller und Bruno Tesch wurden erst 60 Jahre nach ihrem Tod, aufgehoben.

Der Hamburger Polizeiskandal von 1994 offenbarte rassistische Gewalt auf dem Polizeikommissariat 11 in St. Georg. Besonders grausam

waren dabei der sexuelle Missbrauch und eine folgende Scheinhinrichtung gegen Joel Boateng, der sich mutig an das Magazin Panorama wandte, um sein Erleben zu schildern.

Achidi John wurde durch die Vergabe von Brechmitteln im Dezember 2001 getötet. Diese Praxis wurde durch den damaligen Innensenator Olaf Scholz eingeführt. Erst in Folge eines Urteils des europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte wurde die Folter, durchgeführt in der Rechtsmedizin des Universitätsklinikum Eppendorf, 2006 beendet. Eine Aufarbeitung und Entschuldigung des Instituts seitens des UKE ist ausgeblieben.

Das Racial-Profilung der Task Force Drogen findet seit 2016 im Schanzenviertel, am Hauptbahnhof und auf St. Pauli statt. 2025 bezeichnete sich, unter den Teilnehmenden einer internen Studie der Hamburger Polizei, jeder: Vierte als rechts oder rechts außen, jeder: Zweite zeigt rassistische Tendenzen.

Hinzu kommt, dass wir bundesweit von 40 V-Leuten verschiedener Ämter des Verfassungsschutzes wissen, die im näheren und weiteren Umfeld des NSU aktiv waren. Ayşe Taşköprü fragt: „Wie viele V-Leute wurden auch aus Hamburger Behörden bezahlt? Was wussten, was wissen die Hamburger Behörden? Warum sind all die „Pannen“ nicht verhindert worden? Was genau lernen die Hamburger Behörden aus dieser Geschichte?“

Das vermeintliche antifaschistische Hamburg, dass den Kolonialismus in Deutschland beförderte, dessen Neonaziszene mörderische Konzepte nach Thüringen vermittelte und mit Ronald Schill das parlamentarische Feld für die AFD bestellte, es möchte so gerne vergessen. Wir müssen daraus lernen:

**Die Familien der Opfer fordern, dass dafür gesorgt werden muss das es nicht wieder passiert!**

## Gedenkstein für Süleyman Taşköprü in der Schützenstraße



„Neonazistische Verbrecher haben zwischen 2000 und 2007 zehn Menschen in sieben deutschen Städten ermordet: Neun Mitbürger, die mit ihren Familien in Deutschland eine neue Heimat fanden, und eine Polizistin. Wir sind bestürzt und beschämt, dass diese terroristischen Gewalttaten über Jahre nicht als das erkannt wurden, was sie waren: Morde aus Menschenverachtung. Wir sagen: Nie wieder!“

Gedenksteininschrift

# FSK-Intern | Neue Radio- gruppe: Äthergruppe Flausch

Im Rat im Kombinat April 2026 stand mal wieder die Frage im Raum wie das FSK sich personell noch besser organisieren könnte? Natürlich ist für alle Kolleg\*innen im Sender klar, dass alle mehrere hundert Kolleg\*innen ihre Arbeit in der FSK - Radioarbeit ehrenamtlich und unentgeltlich neben ihrer Erwerbsarbeit, Care-Arbeit und innerhalb ihrer Lebenszeit und anderem bewältigen. Viel anfallende Arbeit bleibt dabei ungesehen.

Die Frage, wie sich das FSK organisiert, so dass neue Redakteur\*innen sich leicht in der Mitarbeit einfügen könnten löste zunächst nur ein Stirnrundeln aus. Diese Frage wurde minutenlang bestaunt. Wir organisieren uns über das Machen, war eine der ersten Antworten. Wir finden uns in Putzgruppen, Radiogruppen und Redaktionsgruppen, Du kannst dich überall einbringen und mitmachen. Manche finden sich in der Gruppe der formellen Vereinsabwicklung und sie habend dabei sogar Spaß. Auf das Machen kommt es an. Verbindlich sein, zuverlässig sein und Deine Arbeit soll die Arbeit anderer Kolleg\*innen nicht erschweren.

Damit war für einige Kolleg\*innen der Tagesordnungspunkt abgearbeitet. Tatsächlich war das Bedürfnis hinter dieser Frage noch nicht geklärt. Es war ziemlich schwierig über das Bedürfnis hinter dieser Frage zu blicken. Es folgte wie immer eine Selbstverständnisdebatte und es zeigte sich, dass viele Kolleg\*innen neben dem ganz alltäglichen Arbeitswahn etwas Wesentliches vermissen,

dass sie brauchen um durchhalten zu können. Andere benötigen es, um noch mehr Leistung zu investieren. Könnte es sein, dass sich unsere wirtschaftliche Lage verbessern lässt? Mehr Erbschaften? Mehr Fördermitgliedschaften? Hohe Spenden? Tägliches Putzen? Was war das Wesentliche?

Das Wesentliche war die Anwesenheit von Liebe und Beziehung innerhalb der Arbeitsbeziehungen im FSK. Einfach mal die Perspektive der Neu-Hamburger\*innen einnehmen. Sie sind Neu in der Stadt und haben hier niemanden. Keine Geschwister, keine Freund\*innen, keine Familie, keine erotische Liebesbeziehung, keine Person die mal fragt: Kommst du mit zum Hafengeburtstag und wie war dein Tag? Niemand ist da die oder der mal eine Bewunderung ausspricht und kleine Komplimente macht. Würde jemand zu meinem Geburtstag kommen? Und auch ich bin auch mal einsam in dieser großen wundervollen Stadt. Mir fehlt es an Liebe und Zuwendung. Die Betroffenheit im Plenum war hoch und still. Dann wie immer eine aufgeregte Debatte, die sehr zielorientiert geführt wurde. Im Ergebnis wurde eine neue Radiogruppe gegründet. Die Radiogruppe „**Äthergruppe Flausch**“. In ihr können sich Kolleg\*innen treffen, die ein hohes Bedürfnis nach Empathie, Wertschätzung, Respekt und Bindung verspüren. Ja; natürlich darf die Arbeit im FSK auch mit viel Liebe bewältigt werden. Nicht nur mit Arbeit. Auch mal Eis essen gehen, in Planten un Plomen abhängen und alles was gemeinsam Spaß macht auch fühlen zu dürfen. Die Liebe soll uns alle retten. Eine einstimmige Abstimmung folgte.

Und nun geht es weiter wie immer im FSK. Die **Äthergruppe Flausch** konstituiert sich, wenn Menschen sich begegnen und beabsichtigen miteinander FSK-Radio ZU MACHEN. Ihr müsst euch wie immer selbstorganisieren und verbindlich treffen. Liebe wird nicht einfach verschleudert. Liebe wächst.

Du triffst Deine neuen Kolleg\*innen für die **Äthergruppe Flausch** am besten auf dem Plenum des FSK Rat im Kombinat. Wie immer an jedem 1.ten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr. Wir freuen uns alle sehr, wenn es gelingt eine geänderte Beziehungskultur etablieren zu können. Natürlich wollen wir alle lieben und geliebt werden. Das ist doch selbstverständlich. Nicht nur Liebe nehmen; Liebe geben!  
B. | Redaktion 3.



# Die Musikempfehlung

## Feigen Flittchen

*Herzlich willkommen zur neuen Ausgabe der kleinen Musikempfehlung. Eine Serie über Musik aus Hamburg.*

Heute sprechen wir über den Hafengeburtstag und die Feigen Flittchen.

Es war einer der ersten warmen Tage des Jahres, ein Tag Ende April. Einer der ersten Tage, die die Konzerte aus dunklen und stickigen Orten ins freie Zogen und aus dem Abend den Nachmittag machte. Der Hafengeburtstag hatte Geburtstag und feierte dies.

Wer diesen Ort noch nicht kennt – es handelt sich hierbei um eine Venue in Hafennähe Richtung Elbstrand, leicht zu übersehen, weil tiefergelegen, aus dem nun seit 20 Jahren Konzerte, DJ-Sets und sonstiges schallen.

Ein Ort, über den ich ein paar nette Worte zu verlieren habe. Von dessen Booking ich im positivsten Beeindruckt bin. Hier kann man eine bunte Mischung aus Indie, Punk, Noise und Popbands hören – mit einem großen Fokus auf Hamburger Bands. Was auf den ersten Blick nach einem wilden Mix aus allem Möglichen wirkt, ohne klares Profil oder Festlegung, scheint für mich vielmehr der Anspruch zu sein, nischiger Musik – wo immer sie auch herkommt- einen Platz zu geben. Das ist Bemerkens- und lobenswert. Ohne die gastronomische Fachkenntnis zu haben, dies verifizieren zu können, würde ich die These aufwerfen, dass es für den Laden in der Lage finanziell sicherlich schlauer wäre sich auf Weinabende, Vermietungen oder gehobene Gastronomie zu spezialisieren. Stattdessen bekommt man hier gute Musik zu hören, Konzerte allerdings, die meiner Erfahrung nach eher spärlich besucht sind.

Die High-Tide-Konzertreihe hat hier zum Beispiel einen Platz gefunden, hier konnte man zum Beispiel den Funeral Crankies zuhören und am 25.06. der Hamburger Post-Punk-Band Monoslug.

Weniger Sperlich besucht war der oben erwähnte Geburtstag. Ein auffällig gemischtes Publikum – vor allem aus Alt und Jung hatte den Weg zum alten Bahnhofsgebäude auf sich genommen. Es spielten drei Bands, unter anderem die Feigen Flittchen. Eine eher bekanntere Band unter den hier in der Rubrik besprochenen.

Dilettantisch, avantgardistisch, ironisch. Das sind die Schlagwörter, die mir zur Band einfallen. Alles, was man wissen muss, erfährt man im Grunde genommen aus dem Song „Supertyp“, irgendwie kann man da wenig hinzufügen. Musikalisch hat man es mit einer Bass-Gitarre-Schlagzeug-Kombo zu tun. Basslines meist eingängig und repetitiv.

Die Songs mal ironische Abhandlungen über Begegnungen auf Konzerten, mal popig mit langsam gespielten Riffs. Hörbar große Inspiration im besten Sinne: Die Lassie Singers.

Die Abrundung des ironischen Gesamtkonzeptes der Band ergibt die Webseite der Band, mitsamt News- und Hilferubrik. Hier lohnt es sich, mal vorbeizuschauen.

Klaus Teelicht

---

**MONTAG, 1.6.2026**

---

**06:00 Dandelion FSK show****08:00 Radyo Metro:pool**

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye'li kadınların kanalı. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

**10:00 re[h]v[v]o||lte radio****12:00 It's All About Punk Show**

Show about new and old underground punk music. | <https://www.mixcloud.com/itsallaboutpunkshow/> | [itsallaboutpunkshow@gmail.com](mailto:itsallaboutpunkshow@gmail.com)

**13:00 It's All About Punk Show****14:00 jenseits der geschlechtergrenzen**

trans\*feminism & queer theory. ....intersektional sensibel. .... | [fairies.cyborgs@gmx.net](mailto:fairies.cyborgs@gmx.net)

**15:30 Konkret goes FSK**

Wiederaufnahme. Ein Artikel der vorläufig leider nur noch elektrischen Monatsausgabe des aktuellen Magazins, eingelesen von der Autor\*in. Meist verbunden mit einem Nachgespräch. | [r3@fsk-hh.org](mailto:r3@fsk-hh.org) | [konkret-magazin.de](http://konkret-magazin.de)

**16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen****17:00 Radio Urban Beat Flo****19:00 Schnauze voll**

Queerfeminismus, Zivilgesellschaft, Politik und Digitales. Lasst euch überraschen von einem Mix aus Infos, Nachrichten, Kommentaren, Interviews, Musik und einer Prise Unsinn. | [lihe@posteo.deredaktion@fsk-hh.org](mailto:lihe@posteo.deredaktion@fsk-hh.org)

**20:00 recycling: Die Deserteur\_innen desertieren.**

**Zur Neugründung des Antimilitaristischen Aktionsnetzwerks (a2n).**



Anfang 2026 ist das Jugendnetzwerk der Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) desertiert und hat diese Organisation verlassen. Die Personen haben daraufhin das Antimilitaristische Aktionsnetzwerk (a2n) gegründet. In einem Interview auf Indymedia geben die Deserteur\_innen insbesondere

den Sexismus, Rassismus, Antisemitismus und die Putin-Propaganda in der Friedensorganisation DFG-VK als Gründe an. Wir sprechen mit Personen aus dem a2n, um mehr über ihre Gründe und ihre weitere antimilitaristische Praxis zu erfahren. Das Interview führt unsere Sendereihe zu antimilitaristischer Kritik und Praxis fort.

**22:00 Wutpilger Streifzüge**

<https://wutpilger.org/>

**23:00 AUSFLUG**

Musiksendung mit Jetzmann von Radio Gagarin. Die Musikauswahl ist nicht einem Genre verhaftet und wird u.U. von interessanten (Konzert/Kultur) -Veranstaltungen der folgenden Woche und vom persönlichen idiosynkratischen Geschmack des Moderators bestimmt. Breite statt Tiefe! | [jetzmann@web.de](mailto:jetzmann@web.de) | <https://www.mixcloud.com/jetzmann/>

**00:00 Maximum Rocknroll Radio**

MRR Radio is a weekly radio show and podcast featuring DIY punk, garage rock, hardcore, and more from around the world. | <http://maximumrocknroll.com/radio/>

**01:00 Night by Radioarts**

---

**DIENSTAG, 2.6.2026**

---

**07:00 recycling****09:00 Das Brettchen****10:00 Wutpilger Streifzüge****11:00 Ausflug****12:00 Siesta Service der Redaktion 3****13:00 Die ganze Platte**

neue und neuste platten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisation, elektro-akustik und neuer klassik. die aktuelle ausgabe findet Ihr im blog auf der FSK-website.

**14:00 archive & augenzeugen****15:00 IndieZukunft**

Musik voller Schönheit, Energie und Euphorie. Von unabhängigen Artistys, quer durch Stile und Zeiten. | [www.indiezukunft.org](http://www.indiezukunft.org) | [mr@fsk-hh.org](mailto:mr@fsk-hh.org)

**17:00 Schwarze Klänge**

Die Dark-Wave / Dark-Electro. | [schwarzeklaenge@gmx.net](mailto:schwarzeklaenge@gmx.net) | <http://www.schwarzeklaenge.de>

**19:00 Info Latina****20:00 וואס הערצאך VUS HERZACH**

## 22:00 Honky Tonk Blues

Hillbilly & Honky Tonk von anno dazumal bis vorgestern und Indie Country von heute direkt vom Plattenteller.

## 00:00 Nachtwache der Redaktion 3

## 01:00 Schleife

---

**MITTWOCH, 3.6.2026**

---

## 07:00 Schnauze voll

## 08:00 LxRadio - queere feministische Sounds & Thoughts

## 10:00 Radyo Metro:pool

## 12:00 Unpeeled

## 14:00 Hallenbaduniversität

Die Freibadsaison ist eröffnet! Die erste Universität ohne Semesterferien! Und die ersten Seminare, die im Schwimmbecken stattfinden. – Mit den berühmten Siebenmeilen-Badelatschen sitzen wir in der Eisdele der Abstraktion ... | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

## 15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

## 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

## 17:00 WortPong

Immer aktuell und mit viel Musik von einmal rund um den Globus.

## 19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

Für, gegen und aus Berlin. Und darüber hinaus. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

## 20:00 Machen.Sachen

Die Tauschbox als Begegnungsort im Stadtteil intakt halten, sich beim Umgang mit Computern und Sprache unterstützen, (brache) Flächen und Orte erhalten und mit Leben füllen - Menschen, die solche Sachen machen kommen in dieser Sendung zu Wort. | [@machen.sachen.radio](mailto:@machen.sachen.radio) | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

## 21:00 Multiplication de l'Amusement

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

## 22:00 Quarantimes

Die Nachtschau: Emanzipatorisches und Widerständiges in Zeiten der Krone. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

## 23:00 Another Nice Mess Wundertüte

Die monatliche Sendung von Marcelle van Hoof aus Amsterdam für FSK. Leider ist Marcelle momentan krank. Bis zu ihrer Genesung werden wir Wiederholungen senden und wünschen ihr eine schnelle und gute Besserung! | <https://nl.ra.co/news/84682> | [info@anothernicemess.com](mailto:info@anothernicemess.com) | <http://www.anothernicemess.com>

## 01:00 Nachtprogramm

---

**DONNERSTAG, 4.6.2026**

---

## 07:00 concrete cracks

## 09:00 Im Keller der Metaphysik - Broadcast Folge 9 - »Abgrund des Populären«

Benjamin Sprick im Gespräch mit Dierich Diederichsen. Ende März versammelten wir uns mit dem Essayisten, Kulturtheoretiker und Kurator Dierich Diederichsen, um so etwas wie eine politisch-ästhetische Zwischenbilanz des 21. Jahrhunderts zu ziehen. „Die Idee“, »schon gegen Ende des ersten Viertels eines Jahrhunderts dessen Geschichte vorzulegen, ist in ihrem Größenwahn von Carl Einstein inspiriert, der seine Kunst des 20. Jahrhunderts, [...] schon 1926 veröffentlichte.« Ausgehend von Diederichsens Mammutwerk diskutieren wir den aktuellen State of the Art politischer Protestformen, tauchen in die Untiefen rechtslibertärer »Kettensägen-Politik« herab und ziehen von dort aus Querverweise zur musikalischen Popkultur, die uns womöglich bei der Analyse aktueller Symptome eines vor sich hin wuchernden Populismus behilflich sein kann. | [www.benjaminSprick.de](http://www.benjaminSprick.de) | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

## 12:00 Siesta Service der Redaktion 3

## 13:00 Der globale Antisemitismus

## 14:00 „The Kids Are Not Alright“

Brandanschläge auf Kneipen und Clubs, Drohungen gegen Journalist:innen und Einschüchterungen gegen Menschen, die sich gegen Antisemitismus engagieren, zeigen: Konflikte innerhalb der politischen Linken haben sich deutlich zugespitzt. Besonders im Kontext des Nahostkonflikts dominieren zunehmend Feindbilder, moralischer Absolutismus und Ausgrenzung. Der Journalist Nicholas Potter analysiert diese Entwicklung in seinem Buch „Die neue autoritäre Linke“ und sprach mit Andreas Speit über Erfahrungen mit diesen innerlinken Konflikten. Sie gingen der Frage nach, wie eine solidarische Politik aussehen kann, die Antisemitismus klar benennt, Debatten zulässt und soziale Kämpfe stärkt. Vom 20.04.2026 im Uebel & Gefährlich präsentiert von der Initiative Innenrevision Kulturbetrieb in Kooperation mit Bagrut e.V. | <https://innenrevision-kulturbetrieb.webflow.io/> | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

## 16:00 Alles Allen Kindern

## 17:00 Mondo Bizarro

Zweistündiges Punk- und Hardcore-Magazin. | <https://mondobizarro.de>

## 19:00 Güncel Radyo

## 20:00 Halo Halo

## 22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

[info@metroheadmusic.net](mailto:info@metroheadmusic.net) | <http://metroheadmusic.wordpress.com>

## 00:00 metronight

POLITISCHES RADIO  
BRAUCHT EINE EIGENSTÄNDIGE  
ÖKONOMISCHE BASIS.



#fsk-foerdermitgliedschaft

07:00 Info

08:00 »Abnutzungskrieg«

Zermürbungsspezialoperation. Der Ukrainekrieg geht ins fünfte Jahr. »So rasch, wie sie sich in den beiden Jahren zuvor zu Experten für Virologie, Epidemiologie und Seuchenrecht fortgebildet hatten, so selbstverständlich gingen ihnen jetzt Begriffe wie »der Donbass«, »das Minsker Abkommen« oder »die Panzerhaubitze« über die Lippen. [...] Überhaupt scheint es möglich, wenn nicht zur Regel geworden zu sein, als könnten kluge Texte ohne jeden Erfahrungsgehalt verfertigt werden ...« Von Sachzwang fm - Querfunk Karlsruhe.

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK Show

14:00 Zeckenfunk&HempelsRadio

Lübecker Beiträge | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Untenehmungen

17:00 Weekly Operation: NoTV-Raps

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Ungawa



22:00 No Fish On Friday

23:59 Clap your Feet

06:00 SkaTime Musikschleife Offbeat am Morgen

09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORno la critique

Zum samstäglichen Frühstück wollen wir uns tummeln in der objektiven Unvernunft von Berichterstattung und Presse des vorangegangenen Monats. Ohne Pressluft tauchen wir hinab in die seichten Tiefen der bürgerlichen Selbstvergewisserung und vergewissern uns unserer eigenen Verstrickung in das Verhängnis. | earlyearth@riseup.net

12:00 Café com leite e pimenta



Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em português. | cafeleitepimenta@aol.de

14:00 Funkpiratin mit Janne

Seit 1998 mit großer Leidenschaft für Themen, die Gefühl, Mut und Gespür für ganz persönliche Erlebnisse beinhalten, lädt sie von Singer Songwriter über Modeblogger, bis hin zu Dj's regelmäßig Studiogäste ein. | lausch.braus@gmail.com | https://www.facebook.com/LAUSCHUNDBRAUS | @jannefunkpiratin

17:00 Jazz oder nie

19:30 Antifa

20:00 Frequency Sessions

# datadrift

Macht euch bereit für ein massives datadrift Takeover bei den Frequency Sessions: Am 06. Juni übernehmen die Residents mügen, Suns und nil8 von 20 bis 23 Uhr das FSK-Studio! Freut euch auf volle drei Stunden volle Energie mit feinstem Drum & Bass, Jungle und rollenden Basslines direkt aus dem Hamburger Underground. | www.instagram.com/frequency.sessions

## 23:00 Rock Bottom

Progressive Rock, Hard Rock und Metal - Euch erwarten viele Neuerscheinungen, erlesene Klassiker und exklusive Interviews aus diesem musikalischen Spektrum. | [www.rockbottom-music.de](http://www.rockbottom-music.de)

---

## SONNTAG, 7.6.2026

---

### 09:00 Radyo Metro:pool

### 11:00 re[h]v[v]o[l]lte radio

feminismss on air mit nachrichten aus der stadt und der vergangenheit | <http://rehvvollte.blogspot.eu>

### 15:00 Autonom zu Haus

### 17:00 Radyo Azadi

### 19:00 das BRETtchen

### 20:00 Upsetting Station

Die Studio F Ska und Reggae Sendung wieder mit einem buntem Feuerwerk jamaikanischer Musik: 60s Ska, Rocksteady und ein ganzer Rucksack voll mit Early Reggae.

### 22:00 Leiden in guter Gesellschaft

emotainment für das beschädigte leben. ihr hört imitate in musik, theorie und prosa. | [emotainment@gmx.net](mailto:emotainment@gmx.net)

### 02:00 Nachmtix

---

## MONTAG, 8.6.2026

---

### 06:00 Dandelion FSK show

### 08:00 Radyo Metro:pool

### 10:00 QKW - que\*re Klänge - in Wellen und Welt

### 12:00 SUBjektiv

Für dieses 3-Akkorde-Fachmagazin stöbern M.sen und El Nico in Musikarchiven und ihren Plattensammlungen, feinste Melodien freizuschaulen. Mit ihren musikalischen Präferenzen und Intoleranzen stehen sie für einen Punk-Funk mit verlässlicher Attitüde und schwankendem KIllernietenfaktor. [mr@fsk-hh.org](mailto:mr@fsk-hh.org) | <http://www.subjektiv.net>

### 13:00 SUBjektiv

### 14:00 Radio Jonbesh - راديو جنبش

We are talking about asylum seekers. Who is an asylum seeker? Asylum problems. Their problems in the European Union. On the rights and problems of homosexuals and political activists whose lives are in danger in Iran, under the rule of the Islamic Republic and the law of Islam. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

### 15:00 »Gezähmte Zeit. Medien der Finanzialisierung«

Joseph Vogl mit einem Beitrag aus der Eröffnung des HFBK Postgraduiertenprogramms »Ästhetiken des Virtuellen«. | <https://aesthetikendesvirtuellen.hfbk.net/en/events/opening-of-the-post-graduate-program-aesthetics-of-the-virtual> | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

### 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

### 17:00 Radio Urban Beat Flo

### 19:00 kommt ...

## 20:00 Dünnes Eis

Das Klimamagazin im FSK - Physik, Protest, Philosophie... | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

## 22:00 Ittys Radioséance 'The Alienation Effect - How Central European émigrés transformed the British 20th Century' (Teil 2)

Im ersten Teil der Sendung sprach ich mit dem Autor Owen Hatherley über sein Buch *The Alienation Effect* und über zentraleuropäische Emigrant:innen wie Erno Goldfinger, Berthold Lubetkin und Nikolaus Pevsner, die das geistige Klima Großbritanniens prägten. Dabei ging es auch um Fremdenfeindlichkeit und Internierung im Großbritannien der Zwischenkriegszeit sowie um die Ambivalenz der Figur des „guten Einwanderers“ und deren politische Implikationen. In diesem zweiten Teil stehen unter anderem Jan Tschichold, Eva und Walter Neurath, Ruth Glass und Hans Feibusch im Mittelpunkt. | <https://www.penguin.co.uk/books/311898/the-alienation-effect-by-hatherley-owen/9780141989778> | Erster Teil der Sendung: <https://www.mixcloud.com/ittym/the-alienation-effect-pti-with-owen-hatherley/> | [@ittyminchesta](https://twitter.com/ittyminchesta)

## 23:00 AUSFLUG

### 00:00 Maximum Rocknroll Radio

### 01:00 Night by Radioarts

---

## DIENSTAG, 9.6.2026

---

### 07:00 Dünnes Eis

### 09:00 Das Brettchen

### 10:00 Ittys Radioséance

### 11:00 Ausflug

### 12:00 Siesta Service der Redaktion 3

### 13:00 Die ganze Platte

### 14:00 Indian Vibes

Wo gibt es aktuelle Interviews mit Musikern, Filmemachern, Künstlern und Autoren mit Fokus Indien? | <http://www.radiox.de/sendungen/indian-vibes>

### 16:00 Toxic Medicine, Babies

### 17:00 Радіо Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora

Musik aus der Ukraine. | <https://deutsch-ukrainischerkulturverein.de/radio-dobroho-waetschora-auf-fsk/> | [mr@fsk-hh.org](mailto:mr@fsk-hh.org)

### 19:00 Info Latina

### 20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

### 22:00 Reizüberflutung - Lables Special

### 00:00 Nachtwache der Redaktion 3

### 01:00 Schleife

---

**MITTWOCH, 10.6.2026**

---

**07:00 kommt ...**

**08:00 Moische Postone Legacy Project Capital Seminar 2017**

The second set of recordings is from the 2017 iteration of the multi-term course on Capital. | <https://www.moische-postone.org/audio> | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

**10:00 Radyo Metro:pool**

**12:00 Radio Ungawa**

**14:00 elektru**

**15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt**

**16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen**

**17:00 Bildende Computer - Chaos Experience**

Digitalemotainment gibt's immer noch; hier soll zwischen 0 und 1 die 5G Ableitung im Kontext von Vaterlandsverrat aufgespürt sein. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

**19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam**

**20:00 17grad**

Abendzeitung: Mitschnitte, Infos, Termine | <http://17grad.net>

**21:00 Klangkantine kapert den Tortenboden**

In die Klangkantine lade ich mir verschiedene musikbegeisterte Menschen ein. | <https://www.radioblau.de> | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

**Verband für aktuelle  
Musik Hamburg**

**Mi, 10.06.2026,  
18-22 Uhr**

**Radio Gagarin Konzert  
blurred edges - Frans de  
Waard, Occupied Head,  
tbc, im FSK-Radio**

**Eintritt: 10 euro | Ort: FSK Radio,  
Valentinskamp 34a (Zugang Speckstraße)  
<https://www.vamh.de/gigs/5613>**

**22:00 Die Gefährliche Alte**

„Die Gefährliche Alte“ ist eine Serie zu und mit „gefährlichen Alten“: Ältere und alte Frauen, die nicht den Status quo akzeptieren, die sich in den Weg stellen, die unbequem sind und fordernd: #3 (Rosmarie) über Klima, Klagen und Konsequenzen | [radiocorax.de](http://radiocorax.de) | [r3@fsk-hh.org](mailto:r3@fsk-hh.org)

**23:00 Grenzfall**

**01:00 neue Musik aus China (Wdh.)**

**03:00 Nachtprogramm**

---

**DONNERSTAG, 11.6.2026**

---

**07:00 וואס הערצאך VUS HERZACH**

Die Wiederholung der Abendsendung.

**09:00 SUBjektiv**

**10:00 Moontower (Wdh.)**

**12:00 Siesta Service der Redaktion 3**

**13:00 TBA**

the finest in Reggae and African Music und aktuelle News/Infos/Termine

**14:00 Gesellschafts- und Erkenntnisform**

Zum Zusammenhang von bürgerlicher Vergesellschaftung und moderner Erkenntnisform. Im ersten Teil der Sendung geht es um das empirische Bild der modernen Wissenschaften. Aus Claus-Peter Ortlichs Seminares »Philosophen durch die Mühle«. Im zweiten Teil soll untersucht werden, wie das gesellschaftliche Sein mit dem erkennenden Bewusstsein zusammenhängt. Ortlieb versucht dabei nicht, in arbeiterbewegungsmarxistischer Manier das herrschende Bewusstsein aus der Herrschaft einer Klasse oder einer speziellen Interessengruppe abzuleiten. Ihm geht es vielmehr darum, strukturelle Parallelitäten zwischen gesellschaftlichen Objektivierungsprozessen, wie sie im Warentausch angelegt sind, und der wissenschaftliche Methode aufzuzeigen. | Texte zu dieser Sendungen: [www.krisis.org](http://www.krisis.org) | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

**16:00 Alles Allen Kindern**

**17:00 neopostdadasurrealpunkshow**

**19:00 Güncel Radyo**

**20:00 Achsensprung - das Filmmagazin. Nr. 67:  
Splatter!**

Hauptsache, es spritzt! | [narration-schwerkraft@riseup.net](mailto:narration-schwerkraft@riseup.net)

**22:00 metroheadmusic for metroheadpeople**

**00:00 metronight**

---

**FREITAG, 12.6.2026**

---

**07:00 Morgenmagazin - Infos der Stadt**

Wir starten einen Anlauf zu einem zweiten monatlichen Morgenmagazin. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

**08:00 null**

**10:00 LPG (A) - Löwenzahn**

Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Was bringt die Krankenhausreform ? Krankenhausreform ohne Entökonomisierung!

Was bedeutet die Reform konkret für die Beschäftigten und für die Versorgung der Patient\*innen? Und was bräuchte es für ein Gesundheitswesen das eine gute Versorgung und gute Arbeitsbedingungen bietet? Statt Entlastung wächst die Angst vor weiteren Klinikschließungen und einer weiteren Zuspitzung der katastrophalen Arbeitsbedingungen in unseren Krankenhäusern. Vom 15. April Nadja Rakowitz und Peter Hoffmann zu Gast, beide vom Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte und vom Bündnis Krankenhaus statt Fabrik. Das FSK konnte aufzeichnen. | r3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Shoutout Show

Ein Hilfe- und Zwischenruf aus Sachsen in Sachen Deutschrap. Leider ist die kommerzielle Hip Hop Kultur zum (größten) Teil misogynen und homophober Quatsch. Aber der Untergrund brodelt und die Perlentäucher Timon und Balduin suchen für Euch alle zwei Wochen (mit Ost-Nord-Zeitverschiebung) die alternativen Highlights und die mainstreamingen Fails heraus. | Radio Blau

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 30 Jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix

Altbewährtes und neuheiten aus den bereichen industrial, noise, ambient, drone, experimentelle rockmusik, improvisierte musik, elektro-akustik und neuer klassik. | www.mixcloud.com/RadioGagarin/

22:00 Doctore Xyramat

Experiment und Elec-tonica – von Frauen oder Frauen in männlicher Begleitung oder queeren Personen. | xyramat.de

23:00 Between the Scenes

01:00 Spinning the Deep

Rund um Doom, Stoner und Psychedelic Rock | spinningthedeep.wordpress.com | mr@fsk-hh.org

---

**SAMSTAG, 13. 6. 2026**

---

10:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungs-stream

12:00 Café com leite e pimenta

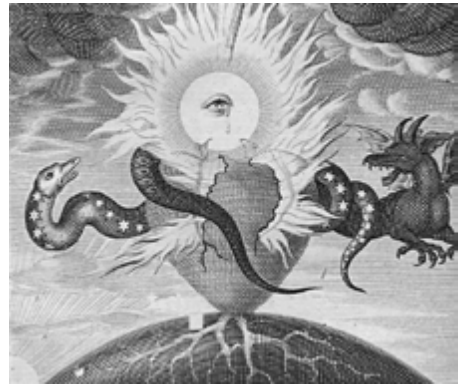
14:00 Akonda

17:00 Dr. Rhythm & Soul

19:30 AntiFa

20:00 Lignas Music Box: KÖNIG HEROIN

Der zweite Teil unserer Reise durch die Pforten der Wahrnehmung. Wir legen uns ins Gras, lassen die Sorgen die Sorgen sein, denn gleich wird das synthetische Gold wie tausend Züge durch unsere Adern schießen. Vorsorglich verstreuen wir schon einmal unsere Asche zwischen den Sternen. Denn wer weiß, ob wir jemals zurückkommen.



Als Nabelschnur unseres Astralkörpers dient einzig und allein eine puderweiße Telefonschnur, sie verbindet uns mit der irdischen Tristesse. Der Affe auf unseren Schultern flüstert 432 500 46 in unser Ohr. Doch was war noch einmal die Bedeutung dieser Ziffernkombination? Wir hätten uns eine Anleitung eintätowieren lassen sollen. Zu spät. Es gilt erst einmal die Nadel im Heu zu finden. Denn es ist höchste Zeit für die Kur und den endlosen Summer of Love. Der kalte Schweiß kommt noch früh genug. Was wollen wir mehr? <https://www.facebook.com/LignasMusicbox> | lmb@fsk-hh.org

23:00 Reizüberflutung 100 Tracks

**Hallo?! ..... FSK braucht euch! :**

**und eure anzeige, also:  
Reklame machen im Heft!  
Preisliste: transmitter@fsk-hh.org**

---

SONNTAG, 14.6.2026

---

**09:00 Radyo Metro:pool**

**11:00 Sauti ya Nubia-Kemet**

Die Zukunft der Nubia-Kemet (Afrikaner) und den Nachkommen in der Diaspora. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

**13:00 Falando com... Im Gespräch mit...**

**15:00 QKW - que\*re Klänge - in Wellen und Welt**

why do people find each other strange? fremd, anders, komisch, besonders - ander/e/s hören | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

**17:00 Philippinische Frauengruppe e.V.**

[https://www.facebook.com/groups/963348107387577/about?locale=de\\_DE](https://www.facebook.com/groups/963348107387577/about?locale=de_DE)

**19:00 STILL (C)RAVING**



Diesen Sonntag ist Katja Ruge bei mir zu Gast. Sie ist seit vielen Jahren als DJ, Veranstalterin und als Photographin des Golden Pudel Clubs bekannt. Wir sprechen über ihre Biographie, die Szene und ihre Projekte wie Electric Lights, dass in den Planetarien von Hamburg und Bochum stattfindet. Dabei geht es um die Energie und Kraft von Frauen in der elektronischen Musik: ihre Leidenschaft, ihre Erfahrungen und ihre einzigartigen künstlerischen Perspektiven. Euch erwartet ein scharfsinniger Blick auf die Musik- und Clubkultur von Katja sowie ein elektrisierender und antinostalgischer Talk zum Sonntagsgebet. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org) | <https://www.instagram.com/stillcraving909/>

**20:00 Wo keins ist, ist eins - Diskussion über Dialektik, Negative Moralphilosophie und Moralkritik 26**

**22:00 UBRadio Salon**

weekly live show featuring a wide array of musicians, instrument builders, sound manipulators, noise generators and otherwise quite interesting folks who gather together in the Chakra Chimp Research Kitchens for 2-hour impromptu experimental live music sessions. | <http://ubuubi.org> | [www.dfm.nu](http://www.dfm.nu)

**03:00 Nachtmix**

---

MONTAG, 15.6.2026

---

**06:00 Dandelion FSK show**

**08:00 Radyo Metro:pool**

**10:00 das brett**

**12:00 Zonic Radio Show**

Thematisch frei zwischen Musik, Literatur und Kunst. | <https://www.zonic-online.de/index.php?radio>

**14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen**

**15:30 Die Schatzinsel: Adidies, Adidas - was macht Mode eigentlich politisch?**

Kleidung macht Leute, denn über Mode können Menschen Zugehörigkeit zeigen, sich abgrenzen und Zeichen setzen. Thomas und Gesa sprechen darüber, inwiefern Mode politisch ist oder politisiert wird. | [r3@fsk-hh.org](mailto:r3@fsk-hh.org) | [www.goliathwatch.de](http://www.goliathwatch.de)

**16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen**

**17:00 neue Musik aus China**

nMaCh präsentiert Euch das Beste und anderes von Altem und aus Neuerscheinungen aus der VR, Taiwan, HK, Macao und angrenzenden Regionen und Staaten. Mal in Mixform, oft thematisch. Interviews, Konzerttips, Film- und Buchbesprechungen gibt es auch. | [doyoulikechinese@fsk-hh.org](mailto:doyoulikechinese@fsk-hh.org)

**19:00 Schnauze voll**

**20:00 Tamizdat-Radio**

Mit LöSha am Mikrofon kommen kritische und oppositionelle Stimmen aus der russischsprachigen Community zu Wort. Wir sprechen über Antimilitarismus, Desertion und stellen uns gegen den postsowjetischen Nationalismus. Außerdem: spannende Gespräche über Kunst, Kultur und Widerstand – in Russland und im Exil. | [@tamizdatradio](mailto:@tamizdatradio) | <https://drapolave.de/tamizdat-radio/>

**21:00 FAR Away**

Welcome to FAR Away – the latest radio series by Hamburg's Feminist Anti-War Resistance (FAR). | [@far\\_hamburg](mailto:@far_hamburg)

**22:00 Der lächelnde Hase - Künstler\*innengespräche**

**23:00 AUSFLUG**

**00:00 Maximum Rocknroll Radio**

**01:00 Night by Radioarts**

---

## DIENSTAG, 16.6.2026

---

- 07:00 Tamizdat-Radio  
08:00 FAR away  
09:00 »Gezähmte Zeit. Medien der Finanzialisierung«  
10:00 Der lächelnde Hase  
11:00 Ausflug  
12:00 Siesta Service der Redaktion 3  
13:00 Die ganze Platte  
14:00 Mrs. Pepsteins Welt  
>im neonlicht trocken deine tränen nicht< | Radio Blau  
| <http://mrspepstein.blogspot.com>  
16:00 Sexy Kapitalismus  
Freies Radio für Stuttgart. | <https://www.mixcloud.com/sexykapi/>  
17:00 musica obscura  
Bei musica obscura fischen Daniel und Leslie obskure Musikstücke aus den Tiefen des Internets und reden darüber. Dabei geht es in jeder Sendung um ein anderes Genre.  
19:00 Info Latina  
20:00 Ich bin ein Hamburger  
The fresh magazine show by medium-rare Hamburgers for raw Hamburgers who are new to the city. News, topical discussion, cultural events, German language lessons, and music requests. There's plenty for you to chew on! [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)  
22:00 It's All About Punk Show  
23:00 It's All About Punk Show  
00:00 Nachtwache der Redaktion 3  
01:00 Schleife

---

## MITTWOCH, 17.6.2026

---

- 08:00 Inkasso Hasso  
10:00 Radyo Metro:pool  
12:00 Upsetting Station  
14:00 17grad  
15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt  
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen  
17:00 aufgeladen und bereit  
\*\*\*silence can break your heart\*\*\* | Dandy-Pop, Punk-Elegance and Wow-wild-Drinking! | [mw@aufgeladenundbereit.com](mailto:mw@aufgeladenundbereit.com) | <http://www.aufgeladenundbereit.com>

WIR SIND ALLE FSK!  
#foerdermitgliedschaft

## 19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

## 20:00 Tamizdat-Radio

Mit dem Archiv der TKDV und der Bewegung der Bewusstesten Kriegsdienstverweigerer

- 21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.  
22:00 Quarantimes  
23:00 Moontower  
01:00 Nachtprogramm

---

## DONNERSTAG, 18.6.2026

---

## 09:00 Loretas Leselampe

## 12:00 Siesta Service der Redaktion 3

## 13:00 Wutpilger Streifzüge

Aus Weimar | <http://spektakel.blogspot.de> | <http://www.aergernis.org/index.php/wutpilger-streifzuege/>

## 14:00 Free Wheel

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English. | <http://www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL>

## 16:00 Alles Allen Kindern

## 17:00 Mondo Bizarro

## 19:00 Güncel Radyo

## 20:00 luxsprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag

hörbar machen was geht mit dem rücken an der wand - oder mit dem kopf vor eben dieser. | <http://zomia.blogspot.de>

## 22:00 metronight: Uschi FM

## 00:00 metronight

**ICH LENKE  
GETRÄNKE**

★ **KGB** ★  
IM KAMPF GEGEN DEN DURST

**WILLST DU AUCH MAL?**

- ★ Arbeiten auf 556 €-Basis oder Festanstellung
- ★ Einsatzorte: Hamburg und Kreis Pinneberg
- ★ Führerschein Klasse B bis 3,5t (Sprinter) erforderlich
- ★ Fahrer, der kräftig mitanpacken kann, (m/w/d) gesucht

**Ruf mich an: 040 - 85 110 35 (Frithjof Bohn)**  
**[www.kgb-getraenke.de](http://www.kgb-getraenke.de)**

07:00 Info

08:00 Materialistische Staatskritik

Die von Friedrich Engels formulierte Erklärung, dass die Spaltung von Gesellschaften in Klassen die Entstehung gesonderter Herrschaftsapparate notwendig gemacht habe, war in den sozialistischen Debatten des 19. Jahrhunderts gegenwärtig. Für die Analyse der besonderen Merkmale postkolonialer und postsowjetischer Staatsgewalt gibt es bislang kaum historisch-materialistische Ansätze. Vortrag von Heide Gerstenberger am 2.08.2023 auf der Kantine »Sabot«. | <https://kantine-festival.org>

10:00 The Bridge Radio

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster

Freies Radio aus Schleswig Holstein; jetzt nicht länger ätherisches Randgebiet. | <https://radio-fratz.de/> | <https://freiesradio-nms.de/> | <http://www.freie-radios-sh.org/>

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

19:00 Anti(Ra)dio



20:00 Soul Stew

Musik aus dem großen Umfeld des Soul. | <http://orgienpost.de/topics/music-please/soul-stew-radio-show/>

22:00 klingding

Sendung für aktuelle improvisierte, akusmatische und komponierte Musik. | [www.hierunda.de/klingding.html](http://www.hierunda.de/klingding.html)

23:59 Electronic Jam

02:00 Nachtmix

SAMSTAG, 20.6.2026

10:00 MOTIVATION 2.0

12:00 Café com leite e pimenta

14:00 ¡Despertó!

Las señales abiertas de América Latina - Die offenen Frequenzen Lateinamerikas | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)



16:00 Alphas & Ayris - Die Wand

18:00 Multiplication de l'Amusement

19:00 Café Alerta - das Antifamagazin aus Neumünster

<https://freiesradio-nms.de/>

20:00 ASIO Overload

22:00 rewindradio

Infos und Sendungsarchiv auf [rewindradio.de](http://rewindradio.de) | [soundcloud.com/hupe](https://soundcloud.com/hupe)

WIR SIND ALLE FSK!  
#foerdermitgliedschaft

---

## SONNTAG, 21.6.2026

---

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 das brett

brett@fsk-hh.org

15:00 LxRadio - queefeministische Sounds & Thoughts

17:00 Radyo Azadi

19:00 Reporter Inklusiv

<https://www.mixcloud.com/nikolai-prod%C3%B6hl/>

20:00 Monomal & Muttermahl TV

22:00 Funkdefekt

Das ex-Freiberger, nun Wienerische Krach- und Störformat: Magazin, Features, Soundpieces - experimentelle Musik. funkdefekt. GEMA-frei und damit dauerhaft nachhörbar. Läuft parallel in Wien, Freiburg und Hamburg. | <https://www.instagram.com/funkdefekt/> | [funkdefekt@rdl.de](mailto:funkdefekt@rdl.de)

23:00 The We Are 1 Music Show

23:59 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik aus dem Archiv

00:00 nokogiribiki

infos zur sendung: <http://nokogiribiki.tumblr.com/>

02:00 Nachtmix

---

## MONTAG, 22.6.2026

---

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 17grad

12:00 Rock Bottom

14:00 nach der nacht

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 DREADheadz

19:00 Radio Radau

Keine Lust mehr auf Nachrichten, die vom Polizeibericht abschreiben? Wir auch nicht! Hier hört ihr was in Hamburg und anderswo unter dem Radar passiert. Ein gegenöffentliches Medium, das von uns als Gruppe im FSK, aber auch durch Text- und Sprach-Nachrichten, Anrufe, Interviews und Co. von euch gestaltet wird. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

20:00 Beates Ampel: 100 Jahre antifaschistische Bildungs- und Begegnungsstätte Heideruh

Die Schutzzone „Heideruh“ wird in diesem Jahr 100 Jahre jung. Ein zukunftsfähiges antifaschistisches Projekt im Raum Norddeutschland. Einen ganzen Sommer lang wird nun gefeiert. Sei es das europaweit gleichzeitig stattfindende Pastasciutta antifascista/Antifaschistische Pasta – Essen am 25.Juli; seien es die vielen Veranstaltungen und Konzerte im tiefen Wald mitten in Norddeutschland. Tausende internationale, europäische und nationale Antifaschist\*innen

Gäste werden kommen. Alle Gruppen sind weltweit aufgerufen am 27.07.2026 Pastasciutta-antifaschista-Essen weltweit zu feiern. „Die Antifaschistische Pasta wird seit 1943 jedes Jahr am 25. Juli von der Familie Cervi, einer italienischen Partisan\*innenfamilie ausgerichtet. Damals wurde mit der Essensfeier die Festnahme von Mussolini gefeiert und bis heute wird an diesem Tag dort und überall in Italien gratis Pasta ausgegeben, um zusammen zu feiern, sich gegenseitig Mut und Kraft zu geben und auch in Zeiten wiedererstarkender rechter Strukturen ein demokratisches Miteinander zu feiern.“ | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

22:00 Snippets

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Радио Добро Вечора - Radio Dobroho Wätschora

03:00 Night by radioarts

---

## DIENSTAG, 23.6.2026

---

07:00 Beates Ampel

09:00 Zum Feind gemacht - Viktor Berger - Als Jenischer von den Nazis verfolgt

Viktor Berger gehörte zur Minderheit der Jenischen, die aus Sicht der Nazis nicht zur »Volksgemeinschaft« zählten. Und so wurde er grundlos verhaftet, ins KZ verschleppt und zwangssterilisiert. Der Bundesverband Information & Beratung für NS-Verfolgte e.V. hat das Projekt #ZumFeindGemacht im 30. Jahr seines Bestehens und im Gedenkjahr der Wiedergutmachung 2022 ins Leben gerufen. Seit 2024 ist #ZumFeindGemacht eingebunden in das Themenportal „Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts“. | <https://www.zumfeindgemacht.de/>

10:00 Snippets

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Refugee Radio Network | MIGRANTPOLITAN RADIO

MIGRANTPOLIT | ISM hinterfragt Grenzen jeder Art. Es zeigt uns, dass die globale Mobilität von Körpern, Kapital und Daten miteinander in Zusammenhang stehen.

16:00 Tipkin

17:00 Hörsturz

19:00 Info Latina

20:00 zikkig

21:00 Antisemitismus von links. Die Explosion des globalen Antisemitismus CXXXIX

Wir setzen bei der Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus der zweiten Phase des Nationalsozialismus der Massenvernichtung 39-45 fort, Saul Friedländer, zusammen mit Peter Longerich weiterhin als Kompass des Antisemitismus im Nationalsozialismus nutzend. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

## 22:00 The TMRW show

Bringing you the best sounds from across the globe of yesterday, today and TMRW.

## 00:00 Nachtwache der Redaktion 3

## 01:00 Schleife

---

### MITTWOCH, 24.6.2026

---

## 07:00 Radio Radau

## 08:00 Kaffeehausdilettant\*in

## 10:00 Radyo Metro:pool

## 12:00 Soul Stew

## 14:00 Beneath.Between.Beyond

An interview with Jessica Mixon, hosted by Moréniké: Allow me to introduce you to Jessica Mixon, also known as J-Mix, who I had the pleasure to meet at the biannual IBTS (International Black Theatre Summit) held in Accra, Ghana. She is a charismatic multi-hyphenate performing artist with her own podcast and media company. Join us as we talk about the art scene in New Orleans, inspiration sources for songs, the experience of the IBTS and much more! | redaktion3@fsk-hh.org

## 15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

## 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

## 17:00 TimeOut - This Is Pop NR 156

## 19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

## 20:00 MUNTU KAMÃA

Eine Sendung die über Afrikanische Geschichte und Kultur spricht. Die Geschichte vor der Okkupation des Kontinents soll erörtert werden und bei Bedarf werden wir Parallelen zur Aktualität ziehen. Unsere Gäste sind live im Studio oder nehmen per Telefon teil. | redaktion3@fsk-hh.org

## 22:00 fiction for fairies & cyborgs

trans, queer, crip Literatur und Leben.....vielfach zu queeren Beziehungsweisen und Care-Praktiken, Fem\_me/Butch Geschichte und Geschichten und genderphiler Erotik.....|fairies.cyborgs@gmx.net

## 00:00 Moon. queer & trans loving night

---

### DONNERSTAG, 25.6.2026

---

## 07:00 nach der nacht

## 09:00 Anti(Ra)²dio

## 12:00 Siesta Service der Redaktion 3

## 13:00 südnordfunk

Monatliche Magazinsendung des iz3w. Perspektiven aus dem Globalen Süden. | <https://www.iz3w.org>

## 14:00 free Maja and all of them

## 16:00 Alles Allen Kindern

## 17:00 neopostdadasurrealpunkshow

## 19:00 Güncel Radyo

## 20:00 FREE WHEEL

## 22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

## 00:00 metronight

---

### FREITAG, 26.6.2026

---

## 07:00 Corax-FSK Morgenmagazin

## 10:00 Radiobücherkiste

## 12:00 Dandelion FSK show

## 14:00 Narration & Schwerkraft

Moral und Machbarkeit. Von Forderungen, die man an sich gestellt glaubt, und den tatsächlichen Kosten ihrer Begleichung. | narration-schwerkraft@riseup.net

## 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

## 17:00 Future Classics

## 18:00 Distortion Club

Verzerrte Gitarren stehen im Mittelpunkt und werden mit anderen Strömungen der Musikwelt gemischt. Aktuelle Konzerte in der Stadt sowie Hörer\*innen-Empfehlungen werden mit einbezogen. Bevorzugt werden Bands/ Interpret\*innen mit Flinta Anteil. | mr@fsk-hh.org

## 19:00 Anti(Ra)²dio

## 20:00 Radio Gagarin

## 22:00 Sound Get Mashup

## 23:59 Wiseup

## 02:00 Nachtmix

---

### SAMSTAG, 27.6.2026

---

## 10:00 Qalam & Totak

## 12:00 Café com leite e pimenta

## 14:00 Akonda

## 17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out: Jeden 4ten Samstag im Monat: Musik aus dem Untergrund und den Rumpelkammern der 60s, genauer gesagt Garage Punk, Beat & Psych. | <http://biffbangpow60sradio.blogspot.de/>

## 18:00 SkaTime FS-Ska Nr. 233

SkaTime präsentiert einmal im Monat Offbeat Konzert-hinweise, Neuerscheinungen & Klassiker, ob 2-Tone Ska, Balkanbeats, Dub, Klezmer, Latin-Ska, Mestizo, Reggae, Rocksteady, Trad.Ska oder Ska-Punk.

## 19:30 Antifa

## 20:00 Loretta Leselampe

## 23:00 Marthas Plattenkiste

Speziell die Genres Dub-Techno, Bossa Nova und Trip Hop finden immer ihren Weg in die Sendung.

## 01:00 Reizüberflutung in da Mix

---

## SONNTAG, 28.6.2026

---

09:00 Radyo Metro:pool

11:00 17grad

15:00 waiting for programm

GV bitte melden <https://das-gaengeviertel.info/programm/aktuelles-programm.html>

17:00 concrete cracks

19:00 Romano Radio

Realisierung und Moderation: Roma Community Action Group - für Roma Solidarität! | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

20:00 Unpeeled!

Mr.Steed und Dr.Peelgood erfreuen euch mit einem peelsken Mix aktueller Musik aus fast allen Genres. | <https://soundcloud.com/stephan-kn-ble> | <http://www.facebook.com/fskunpeeled>

22:00 Blues Explosion

02:00 Nachtmix

---

## MONTAG, 29.6.2026

---

06:00 Dandelion FSK show

08:00 Radyo Metro:pool

10:00 Studio F

12:00 SUBjektiv

13:00 SUBjektiv

14:00 Aufrechter Gang und Sand im Getriebe - ein Nachruf auf Heidburg Behling (1939-2026)



Nachrufe sind schwer zu schreiben und schwer zu tragen: Wir warten auf Auflösung, Wahrheit und Worte, die unsere Erinnerung spiegeln. Und auch hier ist es so: wird ein Satz gesagt, sind alle anderen Sätze nicht gesagt. Wir werden hier unvollständige Gedanken zu einer Person teilen, die einer der wichtigsten Menschen im Leben vieler Menschen gewesen ist - Aktivistin, Antifaschistin, Friedensbewegerin, mit klarer Haltung und beeindruckender Selbstverständlichkeit. Heidburg Behling ist am 30. April 2026 mit 86 Jahren in Hamburg gestorben. Sie hinterläßt einen wertvollen Schatz an Wissen, Netzwerken, Mut und Hoffnung, Dankbarkeit.

15:00 Emil Lakatos - קוקא Weitermachen !

Wir senden die Wiederholung einer Sendung, die dem im Oktober 2010 verstorbenen Partisan und Überlebenden des KZ-Neuengamme Emil Lakatos gewidmet ist. Emil Lakatos war als Teilnehmer der Tagung „Überlebende und ihre Kinder im Gespräch“ der KZ-Gedenkstätte Neuengamme im Mai 2010 auf dem Podium vertreten. Die Einleitung und Moderation gestaltete Heidburg Behling, die mit dieser Wiederholung ebenso gewürdigt werden soll.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Radio Urban Beat Flo

19:00 Schnauze voll

20:00 Autoritärer Kapitalismus

»Warum kämpfen die Menschen für ihre Knechtschaft, als ginge es um ihr Heil?« Angesichts erdrutschartiger Erosionen einer politischen (Welt-)Öffentlichkeit, die von ebenso rastlosen wie unheilvollen Allianzen zwischen Kapitalmacht und autoritärer Politik vorangetrieben werden, liegt es nahe, sich für eine kurze Denk- und Atempause in einem Keller zu verschanzen, um dort nach geeigneten Antworten auf die sich abzeichnende Misere zu suchen. Benjamin Sprick im Gespräch mit Joseph Vogl / Live-Musik: Stephan Krause / Special Guests: Niklas Hard und Alberta von Poelnitz. | <https://schauspielhaus.de/stuecke/im-keller-der-metaphysik-4>

22:00 Kriegsdienst verweigern: Wie geht das?

Am 5. Dezember stimmte der Bundestag für das neue „Wehrdienst-Modernisierungsgesetz“ der Bundesregierung. Darin ist festgelegt, dass ab diesem Jahr alle 18-jährigen Musterungsbriefe mit einem Fragebogen erhalten. Diejenigen, die bei ihrer Geburt als männlich bestimmt wurden, müssen den Brief ausfüllen, alle anderen nicht. Das Gesetz sieht als nächsten Schritt eine verpflichtende Musterung für junge Männer ab dem Geburtsjahr 2008 vor. Eine „Bedarfswehrpflicht“ soll nur eingeführt werden, falls sich nicht ausreichend Freiwillige finden. | <https://lor924.de/2026/02/04/kriegsdienst-verweigern-wie-geht-das>

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

---

## DIENSTAG, 30.6.2026

---

07:00 Autoritärer Kapitalismus

09:00 Erinnerung an Emil Lakatos

<https://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/service/shop/produkte/aus-italien-griechenland-jugoslawien-und-ungarn-ins-kz-neuengamme/>

10:00 Kriegsdienst verweigern: Wie geht das?

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Marthas Plattenkiste (Wdh.)

16:00 Doctore Xyramat

## 17:00 Gemeinschaftssendung der Musikredaktion

An den 5. Wochentagen treffen sich wechselnde Sendungen und tauschen sich über Sendekonzepte, Aktuelles oder Veraltetes aus oder besprechen Sendungs- und Genre übergreifende Themen. Lasst Euch überraschen!

## 19:00 Info Latina

## 20:00 HOWTO SURVIVE IN THE ARTWORLD OF HAMBURG - Wie man sich in Hamburg als KünstlerInnen durchschlägt.

Eine Anrufsendung des KunstHasserStammTisch der noroomgallery in Kooperation mit Lignas Musikbox. In Hamburg machen jedes Jahr ca. 30 KünstlerInnen ihren Abschluss. Es gibt in Hamburg mindestens 1000 ausgebildete KünstlerInnen - ein Kunstmarkt ist in Hamburg so gut wie nicht vorhanden - an öffentlichen Mitteln werden in Hamburg schätzungsweise rund eine Million Euro zur Verfügung gestellt. Das sind pro hochqualifiziert ausgebildeter KünstlerIn keine 1000 Euro im Jahr, keine 80 Euro im Monat. Wie machen die KünstlerInnen in Hamburg das? Wovon leben sie? Wir besprechen künstlerische Businesspläne und Wirtschaftsmodelle, Ansätze und Möglichkeiten. Die Sendung bereitet einen Workshop zu dem Thema im Herbst vor. Telefonnummer: 04043250046 Achtung: Keine Lounge Larmoyant« besser eine „Kantine Konstruktiv“ oder ein „Salon Salär“! | noroomgallery.com | redaktion3@fsk-hh.org

## 22:00 tobine@FSK just new

## 00:00 Nachtwache der Redaktion 3

## 01:00 Schleife



Foto: Redaktion 3 / Hausfassade im Gängeviertel, Speckstraße

**FSK AKTION:**  
**FSK Button für den 1111.**  
**Follower hier auf Insta**

Nächstes Ziel: 1111  
FSK wächst weiter –  
dank euch.

Deswegen:

Der/die 1111.  
Follower\*in  
bekommt einen  
FSK-Button  
geschenkt.

24/7 theorie,  
praxis und musik

## MITTWOCH, 1.7.2026

### 07:00 Schnauze voll

### 08:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts

### 10:00 Radyo Metro:pool

### 12:00 Unpeeled

### 14:00 Hallenbaduniversität

### 15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

### 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Von der Statt- über die Schill Partei zum AfD Faschismus.

### 17:00 WortPong

### 19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

### 20:00 Antisemitismus von Links: Das belastete Erbe

Olaf Kistenmacher geht der Frage nach, warum sich die Linke kaum von ihrem Israelhass lösen kann. Veranstaltung des Jungen Forum Hamburg vom 8. April. | <https://sperrstunde.org/events/2026-04-08-das-belastete-erbe> | r3@fsk-hh.org

21:00 Multiplication de l'Amusement  
22:00 Quarantimes  
23:00 Another Nice Mess Wundertüte  
01:00 Nachtprogramm

**DONNERSTAG, 2.7.2026**

07:00 concrete cracks  
09:00 Im Keller der Metaphysik – Broadcast Folge 10  
– »Affirmation der Kritik«

Benjamin Sprick im Gespräch mit Rahel Jaeggi. An manchen Tagen scheint es momentan so, als habe Gesellschaftskritik ihre theoretischen Ressourcen durchgebracht. Zu abstrus konstellieren sich die politischen Ereignisse, als dass sie noch auf den Horizont sozialen Fortschritts bezogen werden könnten. Zu willkürlich erscheinen die mit ihnen verbundenen normativen Verschiebungen, als dass ein gemeinsamer Maßstab ihrer kritischen Reflexion erkennbar ist. Gleichzeitig ereignet sich gesellschaftlicher Widerstand an vielen Orten, ein Einfordern gerechterer Verhältnisse breitet sich aus. Was heißt „Kritik“ heute? Welche Ziele sollte sie verfolgen? In welches Verhältnis setzt sie ethisch-moralischen Anspruch und soziale Wirklichkeit? | www.benjaminsprick.de | r3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service der Redaktion 3  
13:00 Der globale Antisemitismus  
14:00 Die iranische Katastrophe von 1979

Die iranischen Vordenker der »Islamischen Revolution« von 1979 waren inspiriert von den Ideologen der europäischen Gegenauflklärung. Im identitär-regressiven Modernisierungsdiskurs referenzierten sie ausgiebig die intellektuellen Parteigänger der faschistischen Krisenexorzierung wie Martin Heidegger, Oswald Spengler, Ernst Jünger und Alexis Carrel. Waren es zunächst die europäischen Identitären und Integralisten, die die entscheidenden Impulse gaben, verkündeten in den späten 1970er Jahren vor allem die Progressiven Europas schadenfreudig das Scheitern der iranischen Modernisierung. Über den historischen Nexus zwischen Krise der Moderne, europäischer Gegenauflklärung und islamischem Erwachen und die Aussichten auf ein baldiges Ende der khomeinistischen Despotie im Iran. Vortrag von Danyal Casar vom 27. Mai in der Reihe »Moralische Immunität und der ehrbare Antizionismus: Über linken Aktivismus und die Terrorregime im Nahen Osten. | redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Alles Allen Kindern  
17:00 Mondo Bizarro  
19:00 Güncel Radyo  
20:00 Halo Halo  
22:00 metroheadmusic for metroheadpeople  
00:00 metronight

**FREITAG, 3.7.2026**

07:00 Info  
08:00 Dem Geldrätsel auf der Spur



Exeget, ohne Erbsenzähler zu sein: Dem Marxforscher Hans-Georg Backhaus (1929–2026) zum Andenken »Sie wissen das nicht, aber sie tun es«, sagt Karl Marx in seinem Hauptwerk Das Kapital über das Verhältnis der Menschen zu ihrer Gesellschaft, die sich, so seine Analyse, über Tauschverhältnisse herstellt und dennoch alles andere als frei von Herrschaft und Ausbeutung ist: Um kaufen zu können, müssen sie irgendetwas verkaufen, und das ist in aller Regel ihre Arbeitskraft. Von Sachzwang fm - Querfunk Karlsruhe. | r3@fsk-hh.org

10:00 The Bridge Radio  
12:00 Dandelion FSK Show  
14:00 Zeckenfunk&HempelsRadio  
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Untenehmungen  
17:00 Weekly Operation: NoTV-Raps  
19:00 Anti(Ra)²dio  
20:00 Radio Ungawa



22:00 No Fish On Friday  
23:59 Clap your Feet

---

## SAMSTAG, 4.7.2026

---

- 06:00 TimeOut Musikschleife
- 09:00 Nichtrepräsentativer Pressespiegel - J'ADORno la critique
- 12:00 Café com leite e pimenta
- 14:00 Funkpiratin mit Janne
- 17:00 Jazz oder nie
- 19:30 Antifa
- 20:00 Frequency Sessions
- 23:00 Rock Bottom

**Am 4. Juli berichtet Radio F.R.E.I. (<https://www.radio-frei.de>) aus Erfurt von Protesten gegen den AFD-Parteitag**

Am 4. Juli 1926, also exakt auf den Tag genau vor 100 Jahren, fand in Weimar der erste Reichsparteitag der NSDAP nach deren Wiederezulassung statt. Und an eben jenem 04. Juli wurde auch die Hitlerjugend gegründet.

---

## SONNTAG, 5.7.2026

---

- 09:00 Radyo Metro:pool
- 11:00 re[h]v[v]o[l]ite radio
- 15:00 Autonom zu Haus
- 17:00 Radyo Azadi
- 19:00 das BRETchen
- 20:00 Upsetting Station
- 22:00 Leiden in guter Gesellschaft
- 02:00 Nachtmix

---

## MONTAG, 6.7.2026

---

- 06:00 Dandelion FSK show
- 08:00 Radyo Metro:pool
- 10:00 re[h]v[v]o[l]ite radio
- 12:00 It's All About Punk Show
- 13:00 It's All About Punk Show
- 14:00 jenseits der geschlechtergrenzen
- 15:30 Konkret goes FSK
- 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

- 17:00 Radio Urban Beat Flo
- 19:00 Schnauze voll
- 20:00 recycling: Im Gespräch mit BAG Schalom über den Antisemitismus in der Linkspartei.  
Zuletzt hat der niedersächsische Landesverband der Linkspartei für Aufsehen gesorgt durch einen Beschluss, der vielfach als antizionistisch bzw. antisemitisch kritisiert wurde. Wir freuen uns darüber mit dem Sprecher:innenrat der BAG Schalom zu sprechen.
- 22:00 Wutpilger Streifzüge
- 23:00 AUSFLUG
- 00:00 Maximum Rocknroll Radio
- 01:00 Night by Radioarts

---

## DIENSTAG, 7.7.2026

---

- 07:00 recycling
- 09:00 Das Brettchen
- 10:00 Wutpilger Streifzüge
- 11:00 Ausflug
- 12:00 Siesta Service der Redaktion 3
- 13:00 Die ganze Platte
- 14:00 archive & augenzeugen
- 15:00 IndieZukunft
- 17:00 Schwarze Klänge
- 19:00 Info Latina
- 20:00 וואס הערצאך VUS HERZACH



- 22:00 Honky Tonk Blues
- 00:00 Nachtwache der Redaktion 3
- 01:00 Schleife

---

## MITTWOCH, 8.7.2026

---

- 07:00 kommt ...
- 08:00 Moishe Postone Legacy Project Capital Seminar 2017
- 10:00 Radyo Metro:pool
- 12:00 Radio Ungawa
- 14:00 zikkig

- 15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt  
 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen  
 17:00 Bildende Computer - Chaos Experience  
 19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam  
 20:00 17grad  
 21:00 Klangkantine kapert den Tortenboden  
 22:00 Die Gefährliche Alte  
 #4 (Marina) über Privates, Politisches und Psychotherapeutisches.  
 23:00 Grenzfall  
 01:00 neue Musik aus China (Wdh.)  
 03:00 Nachtprogramm

---

**DONNERSTAG, 9.7.2026**

---

- 07:00 וואס הערצאך VUS HERZACH  
 09:00 SUBjektiv  
 10:00 Moontower (Wdh.)  
 12:00 Siesta Service der Redaktion 3  
 13:00 TBA  
 14:00 Care-Arbeit  
 Wer räumt hier eigentlich auf? Care-Arbeit kinderleicht machen. Haushalt, Kinder & Verantwortung. Warum unbezahlte Care-Arbeit endlich eine Stimme braucht. Warum wird Care-Arbeit immer noch als selbstverständlich betrachtet – obwohl sie unsere gesamte Gesellschaft trägt? Aus dem Anna&Anna podcast | <https://radio.nrdpl.org/> | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)  
 16:00 Alles Allen Kindern  
 17:00 neopostdadasurrealpunkshow  
 19:00 Güncel Radyo  
 20:00 Achsensprung - das Filmmagazin. Nr. 68:  
 Neorealismus  
 Das italienische Kino der Nachkriegszeit: Rossellini, Visconti, Fellini, De Sica, Antonioni, Pasolini.  
 22:00 metroheadmusic for metroheadpeople  
 00:00 metronight

---

**FREITAG, 10.7.2026**

---

- 07:00 Morgenmagazin - Infos der Stadt  
 08:00 null  
 10:00 LPG (A) - Löwenzahn  
 12:00 Dandelion FSK show  
 14:00 ‚Faschismustheorien‘, Sendung mit Morten Paul  
 Ittys Radioséance spricht mit Morten Paul, der am Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum, der

zu den Verbindungen von Freud'scher Psychoanalyse und Marx'scher Kritik der politischen Ökonomie forscht und lehrt. Er ist Herausgeber ‚Was war Faschismustheorie? (VerbrecherVerlag). Zur Neuausgabe von Georges Batailles Text ‚Die psychologische Struktur des Faschismus‘ (Matthes & Seitz) hat Morten einen Beitrag zur Aktualität von Batailles Fokus auf Affektgeschehen verfasst. Im Herbst erscheint der Reader ‚Faschismus‘ (Suhrkamp), herausgegeben von M. Paul und Fernando Esposito. Ein Gespräch über die Wandlungsfähigkeit des Faschismus und darüber, sein Wiederkehren begreiflich zu machen. | @ittyminchesta

- 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen  
 17:00 Shoutout Show  
 19:00 Anti(Ra)²dio  
 20:00 30 jahre radio gagarin - altbewährtes und neuheiten im mix  
 22:00 Doctore Xyramat  
 23:00 Between the Scenes  
 01:00 Spinning the Deep

---

**SAMSTAG, 11.7.2026**

---

- 10:00 Vortrag - Debatte - Thema - Kein Meinungsstream  
 12:00 Café com leite e pimenta  
 14:00 Akonda  
 17:00 Dr. Rhythm & Soul  
 19:30 AntiFa  
 20:00 Lignas Music Box: HITPARADE FINALE



Nachdem wir im März in der Präsentation unserer persönlichen Top Twenty nur bis Platz 7 gekommen waren, sollen nun also endlich die vorderen Plätze vorgestellt werden. Es gilt immer noch die „definitive“, wenn auch äußerst subjektive Hitparade aufzustellen. Was nicht so einfach ist, denn ein solches Unterfangen ist angesichts der Größenordnung der zur Auswahl stehenden Stücke fast unmöglich. Von daher begnügen wir uns mit einer überschaubaren Anzahl. Und schauen zudem wie unüberwindlich die ästhetischen Differenzen ausfallen. Unsere

Auswahl kann natürlich gerne telefonisch kommentiert oder um Number Ones erweitert werden (unter der Jukebox-Nummer 432 500 46). <https://www.facebook.com/LignasMusicbox> | [lmb@fsk-hh.org](mailto:lmb@fsk-hh.org)

**23:00 Reizüberflutung 100 Tracks**

---

## SONNTAG, 12.7.2026

---

**09:00 Radyo Metro:pool**

**11:00 Sauti ya Nubia-Kemet**

**13:00 Falando com... Im Gespräch mit...**

**15:00 QKW - que\*re Klänge - in Wellen und Welt**

zig zikaden & mehr meer? sommer-sounds | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

**17:00 Philippinische Frauengruppe e.V.**

**19:00 STILL (C)RAVING**

CSD als kapitalistische Massenveranstaltung jenseits der ursprünglichen Werten? Zumindest für das Kollektiv „COMMAND Queer“. Sie gründeten die antikapitalistische Gegenveranstaltung zum CSD: Das „Spektakel“, dass am 01.08.2026 zum siebten Mal im Gängeviertel stattfinden wird. Der Fokus liegt vor allem darin, queeren Artist, Performenden, Musiker:innen, Künstler:innen, Kollektiven sowie Vereinen und politischen Initiativen außerhalb der Musik-Szene eine Bühne und Sichtbarkeit zu geben. Zu Gast ist Mitgründende Ella/ Joseph auch unter dem DJ-Alias Supermagnet bekannt und nicht zuletzt Teil der iconic Tuntenshow und des Tunteningos. Freut euch auf einen bunten, frechen und schlagfertigen Talk. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org) | <https://www.instagram.com/stillcraving909/>

**20:00 Wo keins ist, ist eins - Diskussion über Dialektik. Negative Moralphilosophie und Moralkritik 27**

**22:00 UBRadio Salon**

**02:00 Nachtmix**

---

## MONTAG, 13.7.2026

---

**06:00 Dandelion FSK show**

**08:00 Radyo Metro:pool**

**10:00 QKW - que\*re Klänge - in Wellen und Welt**

**12:00 SUBjektiv**

**13:00 SUBjektiv**

**14:00 Radio Jonbesh - راديو جنبش**

**15:00 nrfm**

»Die Frage, ob dem menschlichen Denken gegenständliche Wahrheit zukomme - ist keine Frage der Theorie, sondern eine praktische Frage. In der Praxis muß der Mensch die Wahrheit, i.e. die Wirklichkeit und Macht, Diesseitigkeit seines Denkens beweisen.« | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

**16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen**

**17:00 Radio Urban Beat Flo**

**19:00 kommt ...**

**20:00 Dünnes Eis**

**22:00 Ittys Radioséance: ‚Identitätspolitiken‘ mit**

**Jens Kastner**

Start einer kleinen Reihe innerhalb der Radioséancen: Nachdem ich mich durch das 20Jh. anhand von Avantgardebewegungen gewühlt habe, immer mit dem Blick auf den damals drohenden dt.Faschismus und NS und seine Folgen und versuche, daraus eine antifaschistische Theorie und Praxis für die Gegenwart zu beleuchten, ja zu entwickeln möchte ich den Bogen auf dieser Grundlage zu einer weiteren Grundlage für antifaschistische Praxis spannen: Zu Identitätspolitiken in ihren verschiedenen (sten) Ansätzen, Theorien und Praxen. Jens Kastner ist mein Gast in der Sendung. Er ist Soziologe und Kunsthistoriker und arbeitet als Dozent an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Als freier Autor schreibt er zB für AK, Jungle World, taz und Graswurzelrevolution und er hat zusammen mit Lea Susemichel, ein Buch zu Konzepten und Kritiken von Identitätspolitiken in Geschichte und Gegenwart der Linken verfasst. »Von den theoriegeschichtlichen Wurzeln des Begriffs ›Identität‹ bis zu den identitätspolitischen Debatten in der Linken nach der Wahl Trumps zum US-Präsidenten bietet das Buch einen undogmatischen Überblick über Diskurse und Geschichte linker Identitätspolitiken.« | <https://unrast-verlag.de/produkt/identitaetspolitiken/> | <https://www.jenspetzkastner.de/artikel/diskurs> | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org) | [@ittyminchesta](https://twitter.com/ittyminchesta)

**23:00 AUSFLUG**

**00:00 Maximum Rocknroll Radio**

**01:00 Night by Radioarts**

---

## DIENSTAG, 14.7.2026

---

**07:00 Dünnes Eis**

**09:00 nrfm**

**10:00 Ittys Radioséance**

**11:00 Ausflug**

**12:00 Siesta Service der Redaktion 3**

**13:00 Die ganze Platte**

**14:00 Indian Vibes**

**16:00 Toxic Medicine, Babies**

**17:00 Радио Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora**

**19:00 Info Latina**

**20:00 Parlons-En**

**22:00 Reizüberflutung - Lables Special**

**00:00 Nachtwache der Redaktion 3**

**01:00 Schleife**

---

## MITTWOCH, 15.7.2026

---

08:00 Inkasso Hasso  
10:00 Radyo Metro:pool  
12:00 Upsetting Station  
14:00 17grad  
15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt  
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen  
17:00 aufgeladen und bereit  
19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam  
20:00 »Gezähmte Zeit. Medien der Finanzialisierung«  
21:00 Vorlese - Aus Kultur, Politik und Wissenschaft.  
22:00 Quarantimes  
23:00 Moontower  
01:00 Nachtprogramm

---

## DONNERSTAG, 16.7.2026

---

09:00 Loretta Leselampe  
12:00 Siesta Service der Redaktion 3  
13:00 Wutpilger Streifzüge  
14:00 Free Wheel  
16:00 Alles Allen Kindern  
17:00 Mondo Bizarro  
19:00 Güncel Radyo  
20:00 luxusprekariatsluxus - die steinhäuserin und ihr alltag  
22:00 metronight: Uschi FM  
00:00 metronight

---

## FREITAG, 17.7.2026

---

07:00 Info  
08:00 Von der Weltrevolution zur »Völkerfreundschaft«. Internationalismus im frühen Sowjetstaat  
Als die Bolschewiki 1917 die Macht in Russland übernahmen, taten sie es unter der Prämisse, dass ihre Revolution nur die erste unter vielen sein würde. Die Weltrevolution blieb aus, aus der temporären Vorreiterrolle des russischen Proletariats wurde russozentrischer Chauvinismus, und der »Internationalismus« wurde in der stalinistischen Sowjetunion nach innen gekehrt, verstanden als »Völkerfreundschaft« mit Russland als dem »großen Bruder(volk)«. Wie und warum passierte das? Diskutierte Gleb Albert am 26.07.24 auf der Kantine »Zone«. | <https://kantine-festival.org> | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)  
10:00 The Bridge Radio  
12:00 Dandelion FSK show

14:00 Flensburg-Rendsburg-Neumünster  
16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen  
17:00 Weekly Operation: No TV-Raps  
19:00 Anti(Ra)²dio  
20:00 Soul Stew  
22:00 klingding  
23:59 Electronic Jam  
02:00 Nachtmix

---

## SAMSTAG, 18.7.2026

---

10:00 MOTIVATION 2.0  
12:00 Café com leite e pimenta  
14:00 ¡Despertó!  
16:00 Alphas & Ayris - Die Wand  
18:00 Multiplication de l'Amusement  
19:00 Café Alerta - das Antifamagazin aus Neumünster  
20:00 ASIO Overload  
22:00 rewindradio

---

## SONNTAG, 19.7.2026

---

09:00 Radyo Metro:pool  
11:00 das brett  
15:00 LxRadio - queerfeministische Sounds & Thoughts  
17:00 Radyo Azadi  
19:00 Reporter Inklusiv  
20:00 Monomal & Muttermahl TV  
22:00 Funkdefekt  
23:00 The We Are 1 Music Show  
23:59 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik aus dem Archiv  
<https://www.fsk-rbk.de/archiv.html>  
03:00 Nachtmix

---

## MONTAG, 20.7.2026

---

06:00 Dandelion FSK show  
08:00 Radyo Metro:pool  
10:00 das brett  
12:00 Zonic Radio Show  
14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

## 15:30 Die Schatzinsel: Das gute Leben für Alle

Wir fordern das gute Leben für Alle. Aber was bedeutet das eigentlich? Thomas und Gesa orientieren sich zwischen Glücksindex und Utopien. Gemeinsam gehen sie der Frage nach, wie ein gutes Leben für alle aussehen könnte und wie wir dieses erreichen können.

## 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 neue Musik aus China

19:00 Schnauze voll

20:00 Tamizdat-Radio

21:00 FAR Away

22:00 Der lächelnde Hase - Künstler\*innengespräche

23:00 AUSFLUG

00:00 Maximum Rocknroll Radio

01:00 Night by Radioarts

---

### DIENSTAG, 21.7.2026

---

07:00 Tamizdat-Radio

08:00 FAR away

09:00 Radio Jonbesh - راديو جنبش

10:00 Der lächelnde Hase

11:00 Ausflug

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte

14:00 Mrs. Pepsteins Welt

16:00 Sexy Kapitalismus

17:00 musica obscura

19:00 Info Latina

20:00 Ich bin ein Hamburger

22:00 It's All About Punk Show

23:00 It's All About Punk Show

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

01:00 Schleife

---

### MITTWOCH, 22.7.2026

---

07:00 Radio Radau

08:00 Kaffeehausdilettant\*n

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Soul Stew

14:00 Beneath.Between.Beyond

An interview with Christine Swanson, hosted by Moré-niké: Meet Christine Swanson, a filmmaker, producer, director, or as she calls herself, a storyteller who I got lucky to meet in terms of the IBTS (International Black

Theatre Summit) in Accra, Ghana. Join us on the road as we talk about her latest project „Albany Road“, the importance of rest practices as an artist in the industry and the experience of the IBTS amongst many other things!. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

## 15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 TimeOut - This Is Pop NR 157

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 MUNTU KAMÂA

22:00 fiction for fairies & cyborgs

00:00 Moon. queer & trans loving night

---

### DONNERSTAG, 23.7.2026

---

07:00 nach der nacht

09:00 Internationaler ME/CFS Awareness Day

Sondersendung anlässlich des Internationalen ME/CFS Awareness Day vom 13. Mai in der Wiederholung. | <https://liegendedemo.de> | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 südordfunk

14:00 free Maja and all of them

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

19:00 Güncel Radyo

20:00 FREE WHEEL

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 metronight

---

### FREITAG, 24.7.2026

---

07:00 Corax-FSK Morgenmagazin

10:00 Radiobücherkiste

12:00 Dandelion FSK show

14:00 Narration & Schwerkraft

Im Labyrinth der Identifikation oder Herumirren in absoluter Gewissheit.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Future Classics

18:00 Distortion Club

19:00 Anti(Ra)²dio

20:00 Radio Gagarin

22:00 Sound Get Mashup

23:59 Wiseup

02:00 Nachtmix

---

## SAMSTAG, 25.7.2026

---

- 10:00 Qalam & Totak
- 12:00 Café com leite e pimenta
- 14:00 Akonda
- 17:00 Biff Bang Pow 60's Radio
- 18:00 SkaTime FS-Ska Nr. 234
- 19:30 Antifa
- 20:00 Loretas Leselampe
- 23:00 Marthas Plattenkiste
- 01:00 Reizüberflutung in da Mix

---

## SONNTAG, 26.7.2026

---

- 09:00 Radyo Metro:pool
- 11:00 17grad
- 15:00 waiting for programm
- 17:00 concrete cracks
- 19:00 Romano Radio
- 20:00 Unpeeled!
- 22:00 Blues Explosion
- 00:00 nokogiribiki
- 02:00 Nachtmix

---

## MONTAG, 27.7.2026

---

- 06:00 Dandelion FSK show
- 08:00 Radyo Metro:pool
- 10:00 17grad
- 12:00 Rock Bottom
- 14:00 nach der nacht
- 16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen
- 17:00 DREADheadz
- 19:00 Radio Radau
- 20:00 Beates Ampel: Altonaer Blutsonntag  
17. Juli 1932

Nationalsozialistische Terrorangriffe auf die zivile Bevölkerung gab es 1932 viele in Deutschland. Immer waren sie von der NSDAP in vertrauensvoller und enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Landesregierungen durchgeführt worden. Am 17. Juli 1932 demonstrierten mehr als 10.000 uniformierte und bewaffnete NSDAP-Mitglieder in Hamburg Altona. Dies hatte fatale und tödliche Folgen für die Bevölkerung. In dieser Ampel unterhalten sich zwei Enkelkinder aus Altona über ihre familiären Erzählungen in Bezug auf diesen Tag. Zusätzlich haben die beiden aufwendig recherchiert. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

- 22:00 Snippets

- 23:00 AUSFLUG
- 00:00 Maximum Rocknroll Radio
- 01:00 Радио Доброго Вечора - Radio Dobroho Wätschora
- 03:00 Night by radioarts

---

## DIENSTAG, 28.7.2026

---

- 07:00 Beates Ampel
- 09:00 Zum Feind gemacht - Alexandra Povòrina - Eine Künstlerin im Visier der Nazis  
Alexandra Povòrina malte nicht-gegenständliche Bilder – oder wie die Nationalsozialist:innen es nannten: „Entartete Kunst“. Als verfeimte Künstlerin wurde sie Teil der „verschollenen Generation“.
- 10:00 Snippets
- 11:00 Ausflug
- 12:00 Siesta Service der Redaktion 3
- 13:00 Die ganze Platte
- 14:00 Refugee Radio Network | MIGRANTPOLITAN RADIO
- 16:00 Tipkin
- 17:00 Hörsturz
- 19:00 Info Latina
- 20:00 elektru
- 21:00 Antisemitismus von links. Die Explosion des globalen Antisemitismus CXXXIX  
Wir setzen bei der Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus der zweiten Phase des Nationalsozialismus der Massenvernichtung 39-45 fort, Saul Friedländer, zusammen mit Peter Longenrich weiterhin als Kompass des Antisemitismus im Nationalsozialismus nutzend. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)
- 22:00 The TMRW show
- 00:00 Nachtwache der Redaktion 3
- 01:00 Schleife

**LESEN, WAS ANDERE  
NICHT WISSEN WOLLEN**

**konkret**

Jeden Monat neu  
[konkret-magazin.de](http://konkret-magazin.de)

---

MITTWOCH, 29.7.2026

---

08:00 Abseits der Öffentlichkeit – Die AfD in demokratischen Institutionen und der Spätfaschismus in der Verwaltung



Ein Beitrag von Radio Nordpol über Macht, Geschichte und den schleichenden Umbau demokratischer Institutionen durch die AfD auf dem Weg zum Spätfaschismus. Im ersten Teil geht es um den Angriff von AfD-Mitgliedern auf das Industriemuseum Zeche Zollern am 1. Mai 2025 und dessen politische Folgen für die Kultur- und Soziallandschaft in NRW, im zweiten Teil um rechtsextreme Gewalt gegen Menschen mit kognitiver Behinderung und deren gesellschaftlichen Kontext. Abschließend beleuchtet die Sendung gemeinsam mit der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus NRW den Einfluss der AfD in den Landschaftsversammlungen und ordnet die Entwicklungen mit Toscanos Begriff des Spätfaschismus ein. | <https://radio.nrdpl.org> | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

10:00 Radyo Metro:pool

12:00 Honky Tonk Blues

14:00 Oskar Negt - Alexander Kluge – Jürgen Habermas: Erfahrung+Öffentlichkeit

Ein Nachruf zu einer Epoche der Diskurs- und der Philosophiegeschichte der BRD ,68er. Eine Sendung der FSK Freibad Universität. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

15:00 Hafenradio - Radio für die Stadt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 TimeOut - This Is Pop

19:00 Freies Radio aus Berlin und Potsdam

20:00 Zwei Stimmen im Fummel

Am 29. Juli 1958 wird die NASA gegründet – und während Raketen gen Himmel schießen, schreiten 1981 Prince Charles und Princess Diana geschneigelt zum Altar. Und was hatten sie davon? Nix als Ärger! Die Zwei Stimmen im Fummel, Didine van der Platenvlotbrug und Blessless Mahoney laden ein zu einer queeren Teflon-Tempur-Eheschließung von Tiefkultur und Hochfrequenz: ein bisschen Krönchen hier, ein bisschen Countdown da. Mit dabei: die tanzende Torte, der melancholische Meteoritenclown und ein Chor aus verlorenen Funkwellen. Wird es ein Ja-Wort geben? Vielleicht. Wird es Musik geben? Unbedingt. Wird es Sinn ergeben? Auf keinen Fall. Schalten Sie ein – bevor der Brautstrauß im All verschwindet! | <https://www.fkw-journal.de/index.php/fkw> | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

22:00 klingding (Wdh.)

00:00 Nachtprogramm

---

DONNERSTAG, 30.7.2026

---

07:00 durch die nachmittag

09:00 Anti(Ra)²dio

12:00 Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Studiogespräch zum linken Antisemitismus

Am 15. Mai trafen sich Mitglieder der Redaktion 3 zur Reflektion des linken Antisemitismus. Wo kommt das her? Was ist das? Wie und warum scheidet Aufklärung? Einige der Fragen, welche diskutiert wurden und hier noch einmal zur Wiederholung vorgelegt sind. | [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

14:00 null

16:00 Alles Allen Kindern

17:00 Gemeinschaftssendung der Musikredaktion

19:00 Güncel Radyo

20:00 Abseits der Öffentlichkeit – Die AfD in demokratischen Institutionen und der Spätfaschismus in der Verwaltung

22:00 Nerd Derby

---

FREITAG, 31.7.2026

---

00:00 Queerer Radiotag

Ein ganzer Tag für queere Themen mit ganz viel Spaß. Wir starten mit einem neuen Konzept und wir wissen selbst noch nicht, was es wird, also lasst euch überraschen!

Komm in die  
Äthergruppe  
Flausch

Die queer\*feministische  
Radiogruppe im FSK

Triff uns am 5. Freitag im Sender  
oder frag nach dem Signal-Chat

# Termine & Adressen

## FREIE SENDER KURS

Alle zwei Monate, am 2. Samstag eines "geraden" Monats, findet im FSK der Freie Sender Kurs, das allgemeine Einführungsstreffen für alle Neuen und Interessiert\*innen, statt. Darin geht es um das Konzept von freiem Radio, die Struktur des Freien Sender Kombinat, die generellen Rahmenbedingungen, Studioteknik, Musik im freien Radio und all das was Ihr über das FSK wissen wollt. **Nächste Termine: 13. Juni und 8. August 2026 von 12 bis ca. 18 Uhr in der Fabrique, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg. Zugang von der Speckstrasse.** Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gerne gesehen: Schreibt dazu eine kurze Mail an [freiesenderkurse@fsk-hh.org](mailto:freiesenderkurse@fsk-hh.org), kommt beim FSK-Bürodienst (wochentags von 12 bis 18 Uhr) vorbei oder ruft unter 040 - 43 43 24 an und lasst Euch einen Platz sichern.

## ANBIETERINNENGEMEINSCHAFT DES FSK

Immer am ersten Donnerstag im Monat.

## FSK - REDAKTIONEN

**Musikredaktion:** Treffen am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr. Adresse: FSK-Musikredaktion, Valentinskamp 34a, 20355 Hamburg, außerdem Kontakt über: [mr@fsk-hh.org](mailto:mr@fsk-hh.org)

**GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie):** Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat in der Mutter, Stresemannstr. Kontakt über: [gutzki@fsk-hh.org](mailto:gutzki@fsk-hh.org)

**Redaktion 3:** Treffen am vierten Dienstag im Monat um 19 Uhr im FSK; Kontakt über: [redaktion3@fsk-hh.org](mailto:redaktion3@fsk-hh.org)

**Studio F:** Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 20 Uhr, im Centro Sociale, Kontakt: [studiof@fsk-hh.org](mailto:studiof@fsk-hh.org)

**Transmitterredaktion:** Treffen am zweiten Donnerstag im Monat um 21 Uhr, Kontakt über: [transmitter@fsk-hh.org](mailto:transmitter@fsk-hh.org)

**Webredaktion:** Kontakt über: [webredaktion@fsk-hh.org](mailto:webredaktion@fsk-hh.org)

**Jingleredaktion:** Kontakt über: [jingle@fsk-hh.org](mailto:jingle@fsk-hh.org)

## RADIOGRUPPEN

**Radio Gagarin:** Kontakt über: [gagarin@lists.fsk-hh.org](mailto:gagarin@lists.fsk-hh.org)  
Treffen im Internet auf Anfrage

**Akonda Radio:** Kontakt über: [postbox@fsk-hh.org](mailto:postbox@fsk-hh.org)  
Treffen im Internet auf Anfrage

**Äthergruppe Flausch:** Kontakt über: [postbox@fsk-hh.org](mailto:postbox@fsk-hh.org)  
Treffen im Internet auf Anfrage

**Radyo Azadi:** Kontakt über: [radyoazadi@riseup.net](mailto:radyoazadi@riseup.net)  
Treffen im Internet auf Anfrage

**Radio Loretta:** Kontakt über: [loretta@fsk-hh.org](mailto:loretta@fsk-hh.org)  
Treffen am dritten Donnerstag um 20 Uhr.

**Maulwurf der Vernunft:** Kontakt über:  
[maulwurfdervernunft@riseup.net](mailto:maulwurfdervernunft@riseup.net)

**Falando com:** Kontakt über: [postbox@fsk-hh.org](mailto:postbox@fsk-hh.org)

## ARBEITSGRUPPEN

**Technik und Computer AG:** Kontakt über: [technik@fsk-hh.org](mailto:technik@fsk-hh.org),  
**Einführungen: 8. Juni um 18 Uhr und 28. Juli um 17 Uhr,**  
Anmeldung über [freiesenderkurse@fsk-hh.org](mailto:freiesenderkurse@fsk-hh.org)

**Büro-AG:** Kontakt über: [bag@fsk-hh.org](mailto:bag@fsk-hh.org)

**Geschäftsführungs AG:** Kontakt über [gag@fsk-hh.org](mailto:gag@fsk-hh.org)

## Impressum

transmitter Redaktion  
Freies Sender Kombinat  
Valentinskamp 34a  
20355 Hamburg

**Büro tagsüber**  
43 43 24

**Telefax**  
430 33 83

**eMail**  
[postbox@fsk-hh.org](mailto:postbox@fsk-hh.org)  
**Studio 1**  
432 500 46  
**Studio 2**  
432 513 34

**Info Fördermitglieder**  
432 500 67

## Bankverbindung:

AG Radio e.V.  
Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE 4320 0505 5012 2612 4848  
BIC: HASPDEHHXXX

**Auflage:**  
4 000

**Werben im Transmitter**  
[transmitter@fsk-hh.org](mailto:transmitter@fsk-hh.org)  
Preisliste auf Anfrage

**Cover:**  
[@marlene.busch.illu](mailto:@marlene.busch.illu)

**Druck:**  
Drucktechnik  
Große Rainstr. 87, 22765 HH

Vi.S.d.P. Jonny Schanz  
Preis: 50 Cent

## Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:

Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. 'Zurhabnahme' ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

**Werben im Transmitter**  
Preisliste auf Anfrage unter:  
[transmitter@fsk-hh.org](mailto:transmitter@fsk-hh.org)

**Redaktionsschluss für den Transmitter**  
(Programmteil) ist immer der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölfte) des Vormonats. Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben wendet Euch an [cag@fsk-hh.org](mailto:cag@fsk-hh.org).

Bitte achtet auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an [transbild@fsk-hh.org](mailto:transbild@fsk-hh.org) senden. Bei Fragen schreibt eine email an: [transmitter@fsk-hh.org](mailto:transmitter@fsk-hh.org). Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats.

**Bei Fragen schreibt uns eine email an:**  
[transmitter@fsk-hh.org](mailto:transmitter@fsk-hh.org)

